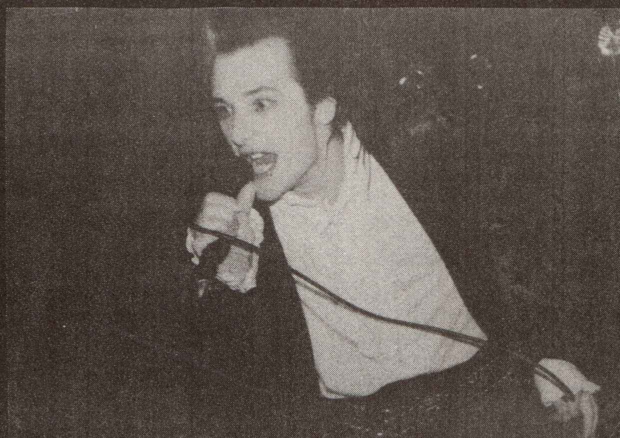
ACH & KRACH

NR. 3

DM 1.50



Schwager – Aufklärung

Joy Division

Die Schlaffen Affen

Konzertberichte

Statements

Kriegsdienst

Afghanistan – Report

Zowiso

Platten-, Tape- u. Fanzinereviews

Hallo ihr glücklichen Käufer dieses, des dritten, ACH & KRACHs!

Nachdem unsere ersten beiden Hefte wie Bomben des Frohsinns bei euch eingeschlagen haben, nun eine weitere Ausgabe. Diesmal ist es uns sogar gelungen 32 Seiten vollzuschmieren und dabei den Preis nicht zu erhöhen, obwohl die Auflage (400) genau so hoch ist wie sonst.
Der Grund dafür ist einleuchtend. Ich (Matthias) gehe jetzt arbeiten, und deshalb brauchen wir uns kein Geld mehr bei fremden Leuten zu leihen, um die Druckkosten auszugleichen. Daher ist das Risiko, das Geld nicht mehr hereinzubekommen und somit nicht zurückzahlen zu können, verschwunden.
Wir sind also bereit unsere Magazine gegen Platten, Tapes und andere Fanzines zu tauschen, wobei wir bei größeren Abnahmen (ab 5 Stk.) der Teil für 1.30dm verscherbeln.
Sehr viele neue Kontakte kamen durch die Nummer 2 leider nicht zustande. Es haben sich vielleicht 10 Leute schriftlich gemeldet mit denen wir vorher nichts zu tun gehabt hatten. Das finde ich sehr schwach! Meldet euch doch mal, ihr Leser! Schreibt was ihr gut/schlecht findet, macht Verbesserungsvorschläge! Auch Gastschreiber heißen wir herzlich willkommen.

Auch würden wir gerne Comics im nächsten ACH & KRACH unterbringen, da wir aber beide nicht (gut) zeichnen können, müssen das andere Leute übernehmen.
Wer nun Interesse daran hat seine Bildchen in diesem Fanzine zu veröffentlichen, der schicke uns eines seiner Werke. Wenn wir es abdrucken, wird derjenige natürlich (wie alle anderen auch, die bei uns mitarbeiten) Freiexemplare erhalten.

Hier also die Kontaktadressen:

MATTHIAS SANDMANN
GRABENSTR. 39a

4404 TELGTE

oder

MARTIN PAUL
UP DE AHUUS 5a

4404 TELGTE

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmal bei all den Leuten, bei denen wir auf unserer Deutschlandtournee pennen konnten.

Grüße gehen diesmal an:
Alle, die wir vergessen haben, Anke, Verena, Lutz, Jens, Haudrauf, Iko, Jochen, Didi, Ossi, Clozi, Hans, Ente + Chopper, Kiki, Kalle, Adam, Elch, Phillip, Alma, Toralf, Thorsten(vom Wachturm, von DIE 4, von SOD), Flocky, Mike, Jo, Georg aus BS, Wolfgang W., Schnitzel, Pedda, New Frank, Holland-Harry, Magnus aus Herne...

So, und weil noch Platz ist ein paar Fanzinekritiken:
Anfangen wollen wir mit dem NASTY FACTS No.3. Dieses Zine ist das Beste, was ich in letzter Zeit in die Flossen gekriegt habe. Tausende von Fotos, die alle sehr gut kommen, und sonst auch Interessantes, wie ein Bericht über das Rock against Regan Konzert, AOD, MOTTEK. Zudem ein Report über Skateboarding. Muß man einfach gelesen haben! Es Kostet 3.-dm + 50Pf Porto(für 68 A4 Seiten!) bei Nasty Facts/ Wasserstr.176/ 4630 Bochum.
NEW ROSE No.2 ist auch wieder ein gelungenes Werk vom Frank Nolte. Wenn er sich weiterhin von Nummer zu Nummer derartig steigert, dann kann er dem oben genannten Zine bald Konkurrenz bieten. Diesmal, unter anderem, mit Panhadle Alks, Hungry For What, Chelsea, Turbo-Hy-Dramatics...Bei Frank Nolte/Zweibrückerstr.44/ 1000 Berlin 20/ für 1.-dm + 50pf Porto.

So, verehrte ACH & KRACH Leserschaft, nun will ich euch mal etwas darüber erzählen, was zur Zeit in Afghanistan los ist. Jaja, ich weiß das viele von euch jetzt umblättern, oder das ganze Heft wegschmeißen, aber es ist eben ein persönliches Anliegen von mir, über eine der größten Schweinereien seit dem 2.Weltkrieg zu berichten.

Denn das, was da unten läuft ist kein normaler Krieg zwischen Soldaten zweier Länder, sondern ein Krieg gegen die Zivilbevölkerung Afghanistans von Seiten der russischen Soldaten. Es ist kein Krieg der von zwei Mächten ausgetragen wird, nein ganz im Gegenteil, die afghanische und russische Regierung ist befreundet, und die Russen bombadieren mit der Billigung der afghanischen Regierung die Zivilbevölkerung.

»Wir lassen uns nicht beschießen, ohne zurückzuschlagen.«

Man darf Afghanistan nicht als Nation betrachten, sondern als Sitz einiger Menschen, die nun von einer fremden Macht vertrieben werden sollen. Die Einwohner dort sind schlichte Freiheitskämpfer, die nicht von irgendwelchen Leuten in die Enge gedrängt, sprich von Gesetzen, Steuern, Polizei etc. unterdrückt werden wollen.

Hey Punk!!...wie war das noch mit der Anarchie?!

Krieg gegen Zivilisten

Nun für diejenigen unter euch, die nicht wissen was da unten vor sich geht, mal 2 der Methoden, die die Russen anwenden, um die Bevölkerung zu vertreiben.
Zum Beispiel wendet die Luftwaffe kleine Plastikbomben an, die als Kugelschreiber, Spielzeug o.ä. getarnt, abgeworfen werden. Bei Berührung detonieren sie, und sie töten nicht, sie verstümmeln: Denn anders als Tote brauchen Verwundete Versorgung, Medikamente, Nahrung, Transportmittel und Unterbringung. Sie schaffen also mehr Probleme. Der bei ungenügender medizinischer Versorgung oft unvermeidliche, in der Regel qualvolle Tod durch Infektionen usw. wirkt auf den Widerstand demoralisierend.
Eine weitere tückische Waffe ist der sogenannte "brennende Schlamm". Diese Substanz sieht aus wie getrockneter Schlamm, doch bei Berührung haftet sie und entzündet sich. Sie ist gegen Menschen, Fahrzeuge und auch gegen Viehherden im Einsatz, um so dem Widerstand weitere Nahrungsmittel und auch Transportmöglichkeiten zu entziehen.



Aber man kann auch nicht nur den Soldaten die Schuld an dieser Massenvernichtung von Leben und Materie geben, denn die meisten Russen die nach Afghanistan geschickt werden sind junge Wehrpflichtige ohne jegliche Erfahrung. Viele von ihnen wissen nicht einmal was da überhaupt los ist, wo sie zum "Kämpfen" hingeschickt werden. Warum das so ist, weiß ja wohl jeder, der schonmal was von Pressezensur im Osten gehört hat. Zudem werden die tapferen Krieger mit Heroin ab und zu, aber fast immer mit Alkohol, Joints etc. vollgepumpt.

medizinische Versorgung am Ende

Also liegts wieder an dem Typen der die russischen Streitkräfte befiehlt! Wer war das denn damals vor 5 Jahren, als die Scheiße anfing? Aha, der Breschnew...der iss also Schuld! Aber, mittlerweile ist der doch verreckt, und der nach ihm ja auch, und jetzt ist schon wieder ein anderer dran, und die Invasion hat ja immer noch nicht aufgehört! Es liegt also an diesem ganzen Kreml!

Also, ganz egal: ob Regan bei den Amis in El Salvador, oder Gorbatschow bei den Russen in Afghanistan, die gesamten Regierungen sind total beknackt, nur: diesmal ist ja was schiefgelaufen. Denn wie so oft ham die Russen mit einem Land ihrer Wahl(diesmal Afghanistan) mit dessen Einverständnis vereinbart, daß sie da mal kurz aufräumen, und ihr eigenes Territorium erweitern. Nur hatten sie eben vergessen das die Struktur des Landes nicht so einfach übersehen werden durfte. Ganz im Gegenteil: In solch gebirgiges Gelände durften sie keine unerfahrenen Flachlandsoldaten schicken, was sich jetzt darin zeigt, daß die Russen erst 10-20% des Landes einnehmen konnten.
Nur haben sie's leider geschafft die medizinische Versorgung fast total flach zu legen, so daß nun ausländische Ärzte kommen um zu helfen. Auch hier in der brd gibt es eine Organisation die die Freiheitskämpfer unterstützt. Das AFGHANISTAN KOMITTEE!!!
Wer da ein wenig Geld spenden will(jaja ich weiß, daß ihr euch lieber was Schönes dafür kauft)der kann auf das Konto 9019 bei der Deutschen Bank ja was einzahlen.

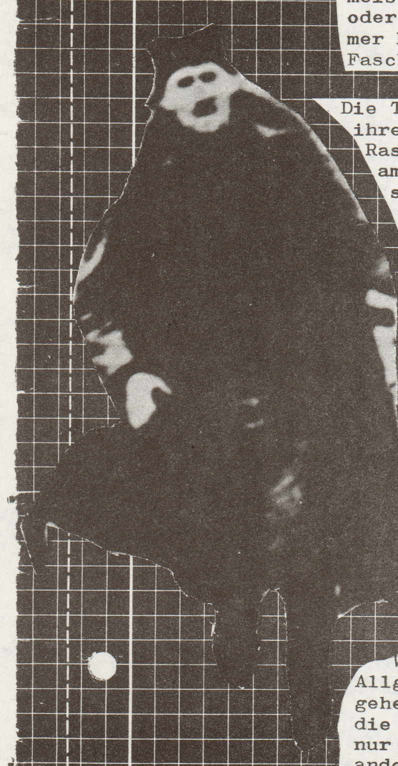
Ok, ich hoffe euch nicht zu sehr mit dem Bericht gelangweilt zu haben, vielleicht denkt der ein- oder andere ja mal drüber nach!?

ZOWISO

Vor gut 4 Jahren überlegten sich 4 junge Holländer aus dem Städtchen Wormer, eine Band zu gründen, gesagt, getan und so entstand ZOWISO. Bis heute haben sie sich in der selben Besetzung gehalten, nämlich:
Aad, der 18 Jahre alte Schlagzeuger, der zur Zeit in Amsterdam lebt, um eine Schlagzeugschule aufzuziehen und ansonsten die Gigs für ZOWISO organisiert. Dann John, der Sänger, er lebt mit 2 anderen in einem besetzten Haus in Zaandam, wo er auch arbeitet. Die von ihm gesungenen Texte stammen im übrigen alle aus seiner eigenen Feder. An der Gitarre der achzehnjährige Eric, der noch brav zur Schule geht und bei seinen Eltern wohnt, genau wie Rick am Bass, der außerdem die anliegende Post erledigt und sich als Fahrer bei Konzerten betätigt.

Nun, ihre Musik ist sehr eigenständig, sie läßt sich eigentlich mit nichts vergleichen, auf die Frage, ob sie irgendwie beeinflußt seien, antworteten sie dann auch eher mit nein. Ihre Songs entstehen nämlich meist eher zufällig. Ein kleiner Einfluß kommt aber vielleicht doch auf, alle Mitglieder mögen nämlich MOB aus GB. ZOWISO scheut sich auch nicht vor musikalischen Experimenten, so verwenden sie beispielsweise auf ihrer "Beat per minute"-EP bei einem Stück Bongas statt Schlagzeug, was nicht nur ungewöhnlich, sondern sogar genial klingt. Überhaupt ist ihre Musik sicher nichts für eingefleischte Hardcores, trotzdem unwahrscheinlich kraftvoll und intensiv. Muß man wohl gehört haben, sonst glaubt man es wohl sowieso nicht.

Insgesamt hatten die 4 bereits sage und schreibe 112 Auftritte, davon 2 in Belgien und 12 in der Schweiz. Die anderen natürlich in ihrer Heimat Holland, meist mit befreundeten Bands wie THE EX, SVÄTSOX, IF, oder MORZELPRONK. Bisher verliefen die Gigs auch immer korrekt, bis auf die üblichen Scherereien mit den Faschos, wahrscheinlich überall dasselbe.



Die Texte sind ihnen sehr wichtig, darum gibt es zu ihren Platten auch immer Textbeilagen. Themen wie Rassismus, Faschismus, Sexismus und die US-Mittelamerikapolitik sind für den einen oder anderen sicher langweilig, weil sie eben schon oft verarbeitet wurden, doch mir ist das lieber als blödsinnige Phrasendrescherei (Hallo Sackgasse) oder oberstumpfe Biertexte (Hallo DTJ). Trotzdem meinen sie, daß bei ihnen der Spaß nicht zu kurz kommt.

Sie wollen jedenfalls in dieser Richtung weiterarbeiten, geplant sind massenhaft Auftritte und ein neues Album......

In ihrer Heimatstadt Wormer ist nicht gerade die Sau los, doch obwohl die Stadt nur 14000 Einwohner hat (genau wie Telgte) gibt es immerhin 10 Bands, die alle in ein und demselben Übungsraum proben. Die Stadt wird zur Zeit von Sozialisten regiert, darum gibt es kaum Ärger mit Behörden, es gibt sogar ein besetztes Haus. Die Wormer-Szene ist aber ziemlich schlaff, was ZOWISO darauf zurückführt, daß sich die meisten älteren Punks in ihr Privatleben zurückgezogen haben und sich nur am Wochenende in Kneipen sehenlassen.
Allgemein soll es in Holland aber immer besser abgehen, ein Beispiel dafür ist Amsterdam: dort waren die Punks noch vor einem Jahr in 2 Lager gespalten, nur weil die einen lieber schnellere Sachen als die anderen hörten, doch nach einiger Zeit wurde man sich

bewußt, daß man im Grunde die selben Ansichten und Ideen hatte, so vereinigte man sich wieder.
Der Name ZOWISO bedeutet im übrigen eigentlich gar nichts, man benötigte halt irgendeinen Namen für die Band.
Tja, inzwischen haben sie auch schon eine ganze Reihe veröffentlicht, nämlich:

- "At a joetrot to death" LP & "7" live (1982)
- "Sloop de stopera" Split-LP mit ZWEMKADE (1983)
- "Beat per minute" EP (1984)
- "Support the miners strike" Split LP mit EX und MARZELPRONK (der Erlös der Scherbe kam den englischen Bergarbeitern zugute.)



Dann ist noch für dieses Jahr ein Album geplant, das den Titel " The primitive lust" tragen wird. Nun, das wär's eigentlich, was zu ZOWISO zu sagen wäre, wer sich für ihre Platten interessiert, der sollte sich mal 'ne Liste von Nieuwe Koekrand besorgen, ist echt ein Spitzenvertrieb mit Riesenauswahl (vor allem europäische Sachen) und günstigen Preisen....

Adresse des Vertriebes: Nieuwe Koekrand
Albert Cuypstraat 100
1072 CX Amsterdam
Holland

....und die von ZOWISO
ZOWISO
Knollendammerstraat 98
1531 B.G. Wormer
Holland

Noch ein Zusatz zu ZOWISO: Ihre LP "The Lust" ist jetzt herausgekommen. Erhältlich ist das Ding entweder bei ihnen selber, oder bei Nieuwe Koekrand, und zwar zum Preis von 12.50 Gulden, also wirklich spottbillig......

Neulich bekam ich Post aus Hagen: ein gewisser Christian Licht hat eine neuartige Aktion gestartet, es geht ihm darum, Infos über Leute zu sammeln, die andere ablinken. Er glaubt, gemeinsam besser gegen solche Leute vorgehen zu können. Im einzelnen plant er folgendes: Informationssammelstelle, Newsletter veröffentlichen, Beratung für Gelinkte (Rechts-) und vorbeugende Beratung. Das ganze kam als kopierte Drucksache zu mir, ich gehe also davon aus, daß der gute Christian an alle möglichen Leute ähnliche Sachen geschickt hat.
Ich finde es ja durchaus lobenswert, wenn sich jemand in irgendeiner Form engagiert, doch ich meine, dieser junge Mann schießt weit über das Ziel hinaus. Es ist sicher ziemlich einfach, auf diese Liste zu gelangen, es braucht nur mal durch ein Mißverständnis oder durch die Borniertheit einiger Leute irgendetwas schiefgehen, schon ist man auf der Liste und damit für immer ein schwarzes Schaf. Außerdem meine ich, daß man mit Punk keine Kohle machen kann, ich gehe also davon aus, daß jeder, der in irgendeiner Form etwas für die Szene tut, es aus Eigennützigkeit tut, und nicht, um reich zu werden. Trotz einiger Gegenbeispiele (Milos Ukena), halte ich die Szene für sehr korrekt und deshalb diese Aktion nicht nur für überflüssig, sondern auch gefährlich, weil sie das Vertrauen der Leute untereinander unterhöhlt, ohne das nichts läuft.

Wer trotzdem mit ihm Kontakt aufnehmen möchte, hier seine Adresse: Christian Licht, Auf dem Gelling 24a, 5800 Hagen 7

Auf der vorherigen Seite habe ich ja meinen Senf zu der Aktion vom Christian Licht gegeben, inzwischen habe ich ihm daraufhin geschrieben, woraufhin ich einen Brief von ihm bekam, der mir zu denken gab. Er meint, daß er nun seit 4 Jahren das Mail-order Ding macht und in dieser Zeit um sage und schreibe ca. 1000 DM gelinkt worden ist. (!) Tja, also ich kann's mir ja kaum vorstellen, aber wenn er's schreibt, wird's ja wohl stimmen.
Christian hat mir jedenfalls versichert, daß er niemanden auf die Liste setzt, wenn er nicht von mehreren Seiten gehört hat, daß bei dem betreffenden etwas nicht in Ordnung ist, und dann aber auch nur, nach mehrmaligem Nachfragen.
Es geht ihm also hauptsächlich darum, den wenigen schwarzen Schafen innerhalb der Szene das Handwerk zu legen, damit sie nicht weiter ungestraft Leute bescheißen.
Begrüßenswert wäre natürlich, wenn Christian's Aktion überflüssig wäre, doch da es anscheinend doch immer wieder Arschlöcher gibt, ist es wohl doch nicht übel. Mein Argument, das Vertrauen innerhalb der Szene könnte zum Teufel gehen, ist damit wohl hinfällig, denn wenn es tatsächlich so ist, wie Christian mir schrieb, dann wird dadurch sicherlich noch viel mehr Vertrauen zerstört.
Wenn jemand von euch schon mal gelinkt worden ist, oder irgendwelche Probleme in dieser Richtung hatte, der wende sich halt mal an ihn (Adresse steht auf der Seite zuvor), bei ihm gibt's dann auch immer die neusten Infos und genaue Auskünfte. Nur wenn ihr ihm helft, kann diese Aktion dazu beitragen, den (wenigen) Ratten das Leben schwer zu machen. Denkt ans Rückporto und heizt ein....

Du kennst die Situation: Du gehst zu einem Konzert, freust Dich auf die angekündigten Gruppen, hoffst auf einen fairen Pogo und plötzlich wirst Du angesprochen. Vor Dir steht ein übelriechender (weil stinkbesoffener) "Punk", der absolut genau so aussieht, wie der "Bild"-Leser sich einen Punk vorstellt. Eine armselige Erscheinung, die sich kaum gerade auf den Beinen halten kann.
"Ey, Alter, haste ma ne Maak oda fuffzich Fennig oda n paa Groschen, ey" dröhnt es Dir mit versoffener Stimme entgegen. Du denkst, dieses arme Schwein hat kein Geld mehr für's Konzert, und weil Du von Natur aus ein weiches Herz hast, kramst Du in Deinen Taschen nach Kleingeld und nachdem Du etwas gefunden hast, drückst Du ihm 50 Pfennig in seine Hand. Ein Grinsen zieht über sein Gesicht und er torkelt zurück zu seinen Kumpels, die neugierig im Hintergrund stehen, um zu erfahren, wieviel Kohle er zusammengeschnorrt hat. So weit, so gut.
Du hast diesen kleinen Vorfall längst vergessen und stehst in einer Ecke, weil das Konzert noch nicht begonnen hat. Da erblickst Du plötzlich eben jenen Punk, der Dich eben noch angeschlaucht hat, mit einem großen Glas Bier in der Hand, das im übrigen 3.50.- kostet. "Der hat aber beim Schnorren Schwein gehabt" denkst Du.....
Doch im Laufe des Abends bemerkst Du dann, wie der Punk immer wieder zur Theke torkelt, um sich wieder ein neues Bier zu besorgen. Dies ganze ist zwar frei erfunden, spielt sich aber jedes Wochenende bei jedem Punk-Konzert so oder ähnlich ab.
Es gibt anscheinend Leute, die finden es schick, andere anzuschlauchen, obwohl sie offensichtlich selbst genug Geld haben. Es scheint für sie eine Art Selbstbestätigung zu sein, nur Geld auszugeben, das sie von anderen erbettelt haben. Meistens sind das dann auch die Leute, die Dir sagen, wenn Du sie fragst, ob sie ein Fanzine kaufen wollen, daß sie sich für die 1.50.- lieber ein Bier kaufen und im übrigen gar nicht wissen, was ein Fanzine ist.
Diese Wochenendspunx sind meines Erachtens nichts weiter, als verkleidete Alkoholiker, die niemals verstanden haben (und niemals verstehen werden) worum es bei Punk eigentlich geht. Sie sind es, die durch ihr blödes Imponiergehabe immer wieder dafür sorgen, daß das Bild der Punx in der Öffentlichkeit weiter verschmutzt wird. So kann und darf es nicht weitergehen. Think about it..........

RUDOLF's RACHE-unrasiert-EP

Nach ihren 4 Tapes nun endlich mal was auf Vinyl von den 4 Frischrasierten aus Rastede/Varel. In üblicher Manier präsentieren sie 5 sozialkritische Lieder mit einem Touch des Irradiatonischen. Sehr gut kommt natürlich wieder der Song vom verboten Bier, bei dem der gespannte Zuhörer erkennt, daß die Rächer an Logistik nicht zu übertreffen sind.
Urteil: Sehr zu empfehlen; darf in keiner güten Plattensammlung fehlen!
Bei: Jens + Lutz Pruditsch/Neissestr.2 2902 Rastede 1.

DIE NÜTZLICHEN IDIOTEN-wir sind lebendig begraben-EP

Also, wer das Teil noch nicht hat, dem kann ich auch nicht weiterhelfen! Meine Meinung: Eine der besten deutschen EPs überhaupt. 4 supergute Stücke sind drauf, und eines ist besser als das andere. Ein paar Mädels wurden auch noch als „Chor-Gesang engagiert, was sehr gut ankommt. Einige Leute mögen vielleicht den Bass bei den Stücken vermissen, aber ich meine, daß DNI ohne Bass einen besseren Sound machen als viele deutsche Bands, die Bass und 2 Gitarren benutzen!
Zu bekommen bei: Andreas Chrenko/ Calvinstr.8/4000 Düsseldorf-Benrath
Preis: 5.-dm + Porto.

RECORDS

Nazi-Rocker: „Die SS ist unser Vorbild"

Punk-Konzert: Schl... und ...

BOSKOPS-Lauschgift-LP

An Schnelligkeit jedenfalls nicht zu überbieten ist diese, auf Mülleimer erschienene, Scheibe. Was die Texte angeht hätte ich allerdigs schon etwas zu bemängeln, da diese teilweise wirklich stumpf und vor allem pervers sind. Aber es sind auch gute Texte dabei. Das mit Abstand genialste Stück ist "Skorbut", und allein wegen diesem Song lohnt sich die Anschaffung der Scheibe bereits, mir geht dieser Skorbut zumindest nicht mehr aus dem Ohr heraus -

RABATZ-EP

Und wieder eine sauber produzierte Unabhängige(!) Platte aus deutschen Landen, genauer gesagt: aus Bonn. So phantastisch wie CANAL TERROR zu seiner Zeit sind sie zwar noch nicht, aber, wie ich meine, auf dem Weg dahin könnten sie sich befinden! Die Texte sind jedenfalls alles andere als Phrasendrescherei und die Musik ist typisch deutscher Punk - nicht zu schnell, und nicht zu langsam -
Besonders bemerkenswert ein Refrain, der da heißt:
ABC - wir sind intelektuell.
Da nur eine 300er Auflage gepresst wurde, wird sie wohl kaum mehr zu kriegen sein.

Spießbürger

FALL OUT-EP

Eine Wahnsinnsproduktion aus Italien, die glaub ich schon etwas älter, aber dafür einfach Klasse, ist! 6 Stücke werden geboten, wobei mir lediglich eines nicht zusagt, wegen einem ekligen Gitarrensolo. Aber ansonsten wirklich nicht das was man von Negazione und Wretched & Co. kennt, (wobei ich nichts gegen die genannten Gruppen habe, nur ihre Musik ist mir teilweise etwas zu derb) sondern guter, sauber gespielter Hardcore vom Feinsten. Wer die Bristles und Svart Framtid kennt, dem kann ich offenbaren, daß Fall Out einen ähnlichen Stil kreieren.

Cheetah Chrome Motherfuckers gehören zum Besten, was Italien zu bieten hat, das beweisen sie mit ihrer "Furious Party" EP, die alles hat, was HC haben muß: Melodie & Aggressivität. Ergänzt wird dieser überaus positive Eindruck durch ein hervorragendes Faltcover mit 1000 Fotos. Vielleicht ein wenig vergleichbar mit Negazione, obwohl CCM vielseitiger sind. Diese Platte ist eine Droge, man kann nicht genug bekommen. Ich habe die EP direkt aus Italien, darum weiß ich nicht, ob und wo man sie hier bekommt. Es gibt jetzt auch eine Split LP, keine Ahnung, mit wem. Lohnt in jedem Fall !!

Putrid Evil ist ein Flexi-Disc Sampler mit 3 Gruppen, die insgesamt 5 Titel beisteuern. Den Anfang machen die inzwischen aufgelösten Civil Dissident, ein HC-Song, der weder positiv noch negativ auffällt, durchschnittlich. Pushead's Septic Death ebenfalls mit einem Titel, sehr krachig, aber nach mehrmaligem Hören gefällt's. Zum Schluß noch 3 Songs der englischen Stupids, die derzeit ziemlich hochgelobt werden. Dem kann ich mich nicht so unbedingt anschließen, dazu sind die Songs zu farblos. Nett, aber nicht umwerfend. Da es sich wie gesagt um eine Flexi handelt, kostet das Ding nur 2.-, die es in jedem Fall wert ist. Ich hab's vom Durchbruch-Vertrieb.

TATORT WUPPERTAL

24.8.85

Wuppertal IS BURNING

Da aus boring old Lünen natürlich niemand nur im Traum daran denkt, an einem Augustwochenende ins ca.50 Km weit entfernte Wuppertal zu fahren, nur um sich mit lauter Punkmusik seine Gehörgänge wieder ein Stück mehr ruinieren zu lassen, war ich wohl oder übel mal wieder gezwungen, alleine mit der Deutschen Bundesbahn in Richtung Bergisches Land zu reisen. Zwar fand in der Ruhrpottmetropole und Bierstadt Dortmund am selbigen 24.8. ein -mindestens- ebenbürtiges Punkfestival mit Gruppen wie den IDIOTS, DAILY TERROR, TORPEDO MOSKAU und weiteren klingenden Kostbarkeiten statt, doch waren im Freizeitzentrum West in der Vergangenheit schon viele Konzerte mit massiver Skinheadbeteiligung zu negativem Ruhm gelangt, und die Beteiligung von den IDIOTS und DAILY TERROR ließ eigentlich keine Besserung erwarten, eher das Gegenteil!

Somit entschied ich mich für die offensichtlich geruhsamere Alternative. Als ich endlich auf der Hardthöhe in Wuppertal ankam, fand ich eigentlich ein ziemlich hardcoremäßiges Publikum vor, wogegen ich an für sich nichts habe, doch Leute, die schon um 3 Uhr nachmittags ihre Eingeweide ausleeren müssen aufgrund unkontrollierter Alkoholaufnahme, die sind mir doch ziemlich suspekt(Es sprach der Pfarrer mit seinem Wort zum Samstag).

Noch vor Konzertbeginn (der Eintritt betrug annehmbare 6 DM machten -mal wieder- die ersten Horrorgerüchte die Runde, daß sich die Fans vom Wuppertaler SV nach dem Spiel(DFB-Pokalspiel gegen den Zweitligisten Hessen Kassel) "die Ehre geben würden", was ich persönlich zunächst nur für ne lächerliche Panikmache hielt, denn schließlich spielt der WSV nur in der Amateurliga, und die werden wohl kaum viele harte Fans haben.Ha! Unterdessen hieß es, daß SOS aus Marl nicht auftreten würden (welch ein Trauerfall für all die angereisten Stirnbandträger und Skateboardfahrer!)

PUNK bis zum Untergang

Damit jeder Tag ein Festtag wird

Nun denn, nach ewigen nervzerreibenden Soundchecks begannen gegen 16 Uhr dann K 14 aus Köln als erste Gruppe. Stürmten bei den ersten Tönen noch einige pogogeile Punx nach vorne vor die Bühne, um sich auf dem dreckigen Waldboden herumzuwälzen, so ist ihnen aber schon nach kurzer Zeit der Spaß an der Freud vergangen, denn die Musik von K 14 war eher psycho-mäßig und hatte nur wenig mit Punk zu tun. Das Publikum dankte es ihnen mit Desinteresse; entweder ließ man die Gruppe am Bierstand aus, oder aber man durchstreunte die Gegend nach bekannten Gesichtern.
Nachdem sich K 14 nun endlich durch ihr Programm gequält hatten, traten EA 80 auf die Bühne. Wie schon in Paderborn hinterließen sie auch hier einen starken Eindruck; einziges Manko: Ihr Auftritt war mal wieder viel zu kurz, denn bereits nach einer guten halben Stunde meinte der Sänger, aus irgendwelchen Gründen aufhören zu müssen(angeblich wurde ihm zu wenig Pogo gemacht, was ich jedoch keinem verdenken kann angesichts des nassen und dreckigen Waldbodens!). Der Sänger scheint überhaupt ein sehr egozentrischer und eigensinniger Typ zu sein, der offensichtlich keinen Millimeter von seinen Prinzipien abweicht und nicht gerade sehr kompromißbereit erscheint. Dem Publikum hat der Auftritt aber scheinbar sehr gut gefallen; beim Hit "Heinrich" wurde sogar kräftig mitgesungen!

Jugend musiziert

Unterdessen gab es irgendwo außerhalb des Geländes die ersten Balgereien,an denen irgendwelche Psychobillies, Punx und auch Hippies beteiligt waren.Zum Glück war der Spuk jedoch ziemlich schnell zu Ende,und man konnte wieder zur Tagesordnung übergehen.

Wie in alten Zeiten

Inzwischen betraten DIE WUT die Bühne.Intelligenter deutscher Hardcore,so oder ähnlich würde ich die Mucke der Band bezeichnen. Selbst mir,der in der Regel mit HC eigentlich nur sehr wenig anfangen kann,hat der Auftritt sehr gut gefallen(

Endlich gnadenlose Jagd

Die Alten hauen auf den Putz

Prügel nach Vorschrift

Plötzlich jedoch Unruhe unter den Leuten:Tatsächlich,die Wuppertaler kamen!Ein eigenartiges Gemisch aus Fußballfans, Prolls und vereinzelten Glatzen wollte mit Gewalt das Konzert zum Platzen bringen.Sie schienen sowieso ziemlich genervt zu sein(was daran liegen kann,daß ihr Verein mit viel Pech in der Schluß-phase -nach 2:1 Führung- noch unglücklich mit 2:3 verloren hat)und meinten,ihre Aggressionen an den Punx auszulassen.Am Eingang kam es schon zu ersten Handgreiflichkeiten, und so manchem ging schon der Arsch auf Grundeis.Dann geschah jedoch das Unerwartete:Die Musik wurde unterbrochen,und mindestens die Hälfte bis zwei Drittel der Anwesenden auf dem Konzertgeländestürmte nach draußen (nachdem zuvor über den Lautsprecher dazu aufgerufen wurde) und verjagte das Prollpack!Punx & Sympathisanten gaben den Fußballprolls endlich einmal das,was sie schon lange brauchten:deftig was auf die Fresse!Und siehe da,der Erfolg war,daß die blöde Meute (die mit deutschnationalen Sprüchen zudem provoziert hatte) dermaßen was aufs Maul bekam,daß sie es hinterher nicht mehr wagte, nochmals vorbeizuschauen!Ich glaube nicht,daß hier mit schönen Sprüchen viel auszurichten gewesen wäre,hier zählte die Tat!



Prolls: Sozusagen ausgepunktet

Ich bin der festen Überzeugung,daß dieses "Erfolgserlebnis" ein wichtiger moralischer Sieg war,konnten die Punx doch endlich mal beweisen,daß sie eben doch ein wenig mehr sind als nur Prügelknaben für Skins und Prolls!Schließlich sah es ja lange genug danach aus,daß die Punx die Sparringspartner der Nation seien,an denen sich jeder dumme Proll einmal auslassen konnte,wenn er schlechte Laune gehabt hat!

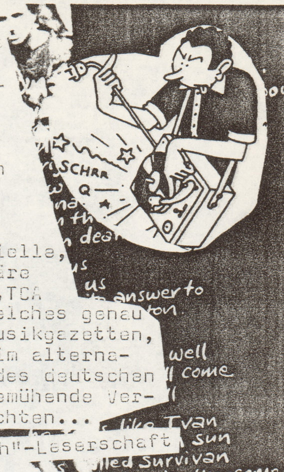
Nicht verschwiegen werden soll an dieser Stelle jedoch, daß auch ne Menge von "unserer" Seite ganz schön was abgekriegt haben,und das anwesende Rote Kreuz hatte echt viel zu tun!



Probleme? Die CDU hilft!

Auf jeden Fall konnte das Konzert dann nach ner halben bis dreiviertelstündigen Unterbrechung fortgesetzt werden.DIE WUT spielten ihren guten Set zuende, bis dann TIN CAN ARMY die Bühne betraten.Ich habe nichts gegen die Musik von TCA,ehrlich,doch irgendetwas störte mich trotzdem an der Gruppe:Ihre Texte wandten sich gegen Raketen und Rüstung,gegen Neofaschismus und Nazi-Skins, gegen Tierversuche,gegen Fleischnahrung,gegen zuviel sinnloses Gesaufe,natürlich ist man auchgegen Rock-O-Rama, AGR und "teilweise",wie sie sagen,auch gegen Mülleimer-Records,und zualledem bot man sich noch an,wenn die Naziprolls wiederkämen,würde man gemeinsam nach draußen gehen und sie verjagen.Klingt ganz gut,gell ?!!

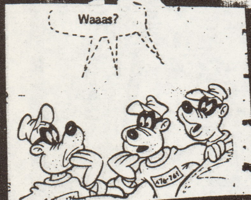
Genau,und genau hier liegt auch der Haken:Das sind alles Texte,die man gar nicht schlecht finden kann,ja man muß sie sogar gut finden!TCA sind der Traum eines jeden Fanzinemachers und Brainpunx,alle aktuellen Themenkreise, die derzeit in den Zines behandelt werden,finden in den Texten ihren Niederschlag,man ist "up to date"!Eine Angriffsfläche wird erst gar nicht geboten,eine Diskussion bzw. innere Auseinandersetzung bleibt aus,stattdessen werden die gängigen neuen Klischees verbraten,und das Volk jubelt ihnen zu!Nein,TCA sind so glatt,daß man auf ihren Texten geradezu ausrutscht!Wären Fanzines kommerzielle, von der Plattenindustrie gesteuerte Musikmagazine und wäre Hardcore der gerade angesagte Trend,würde ich behaupten,TCA seien eine zusammengewürfelte Band,ein Plastikprodukt,welches genau den Nerv der Zeit zu treffen versucht,ein Produkt der Musikgazetten, eine geschickte Synthese der Schreiberlingsthemen.Doch im alternativen Punksektor ist ja alles ganz anders...TCA:Die U2 des deutschen Hardcorepunk?Die englischen Texte und das um Charisma bemühende Verhalten des Sängers (Hallo Bono!) lassen Schlimmes befürchten...



So,und nachdem nun mindestens die halbe "Ach & Krach"-Leserschaft

Unterm Durchschnitt

TCA per Funk zerstört



ob der offenen Worte mir am liebsten an den Kragen will, möchte ich nun zum -persönlichen- Höhepunkt des Abends kommen,und zwar zu RAZZIA aus Hamburg!Schon das schlichte Outfit der Band (ohne Punkallüren)war mir sympathisch,und die Musik bestätigte mein Urteil,daß RAZZIA zu den besten und vor allem glaubwürdigsten deutschen Punkbands gehören.

Ihre Aggressivität in den Texten wirkte echter,wogegen TCA eher wie freundliche,aufgesetzte und oberflächliche Nonkonformisten aus Neigung wirkten,die gerne in Fanzines hineinschauen,dann in sich selbst und schließlich feststellen,daß sie "furchtbar genervt und echt betroffen"von all dem sind,was sie umgibt.Nein, RAZZIA waren wirklich ÜBERZEUGEND.Der Gig war abwechslungsreich und schien den Leuten der Band selbst viel Spaß bereitet zu haben. Mehr davon!



Inzwischen hatte es stark zu regnen begonnen,und die Härtesten der Harten suhlten sich im inzwischen zu Schlamm gewordenen Waldboden. Auf jeden Fall schienen sie ihren Spaß dabei gehabt zu haben,und das ist doch nach wie vor das wichtigste,oder?!
Die Gerüchteküche vermochte indes nur langsam zu verstummen.Einmal hieß es,das Dortmunder Konzert sei ausgefallen,und die Skins von DAILY TERROR und von den BÖHSEN ONKELZ(!!!) seien auf den Weg nach Wuppertal,ein anderes mal hieß es,daß die Wuppertaler die Schalker Fans zur Verstärkung holen würden,und überhaupt lauerten überall unten an den Ausgängen Prolls.Jaja, Not macht erfinderisch...

"...bedanke ich mich ganz besonders für die Worte von Pfarrer Sommerauer."

Da der Regen immer stärker wurde und auf dem Programm nur noch eine Italo-Hardcoreband stand (was ich eh nicht besonders mag),machte man sich dann gegen 22 Uhr aus dem Staub.Ach ja,gelauert hat in den Büschen übrigens niemand mehr...



Als ich dann im Dortmunder Bahnhof noch einen Lüner Punk traf,der beim Dortmunder Konzert im FZW gewesen ist,erzählte er mir,daß dort FriedeFreudeEierkuchen geharrscht hätte,ohne Krawalle! Jaja,warum denn in die Ferne schweifen,wenn das [illegible]...ach kappes,unterm Strich läßt sich doch resümieren,daß ich ein gutes und vielleicht auch wichtiges Konzert gesehen habe.Die Zukunft wirds zeigen...

written by Rainer Funk

Jugendlicher

-fo- Münster (Eig. Meld.). Unsittlich berührt wurde nach Angaben der Kripo von gestern am Montagmittag gegen 13.25 Uhr eine 51jährige ... Richtung ... ße hat er dann die Frau überholt und sie dabei begrapscht. Der gesuchte Radler soll über 1,80 Meter groß sein, trug zur Tatzeit eine hellgraue Jacke im Blousonstil mit Bund sowie weiße ... Clogs. Er soll dunkelblondes, ... tragen. ... unter

SCHWAGER?!...viele von euch werden denken: "Ahh, das ist doch der Mann meiner Schwester! Aber: Die Zeit ist gekommen, die Wahrheit zu verbreiten. Denn es geht einfach nicht an, daß nach Generationen von Völkern diesem Mythos weiterhin freien Lauf gewährt wird.
Es ist soweit! ACH & KRACH wird es der Menschheit nun kundtun.
Fangen wir mal ganz vorne an.
Vor nicht all zu langer Zeit, genauer gesagt: Anfang der 50er Jahre kamen die ersten Schwagerklänge zum Vorschein. Aufgrund eines fatalen Druckfehlers -Schlagermusik/Schwagermusik-, und dem Nichterkennen dessen, ist selbst noch heute, wenn in der Hitparade neue Schwagersongs vorgestellt werden, die Rede von einer gewissen "Schlagermusik".
DAS IST FALSCH!!
Nungut, nach Veröffentlichung dieses Artikels wird ja zum Glück alles wieder ins Reine gebracht.
Aber was ist so interessant an dieser Schwagermusik?
Naja, eines steht auf jeden Fall fest: Heino (der wahre!) hat viele Leute darauf gebracht. Durch sein Auftreten als "Vorgruppe" der Toten Hosen ist tausenden ein Licht aufgegangen. In dieser Musik steckt Energie, Kraft, Frohsinn ja, man kann sogar sagen EIN STÜCK LEBENSKRAFT!

...ßstädten ... „Triumphe", so Buch... mann. Die Jugendlichen seien auf ei... ...ie er for- ...mal bereit, wie bei Pop-Konzerten b... ...t zu bezahlen.

Nehmt euch doch mal, allen Hardcore-Regeln zum Trotz, eine Heino-Scheibe und legt diese auf euren Plattenteller. Nun, was merkt ihr? Ja, richtig - DA KOMMT STIMMUNG! Sei es nun Heino oder Tony Marshall oder auch Freddy Quinn, ihr werdet feststellen, daß ihr für den Rest des Tages gutgelaunt seid, ehrlich.
Und für diejenigen unter euch, die sonst wirklich nur Trash hören, gibt es noch eine besonders ausgefeilte Variante: Stellt einfach die Geschwindigkeit des Plattenspielers auf 45km/h, und ihr werdet euch beim heimlichen Stage-diving auf eure Teddybären ertappen!
Das Beste jedoch ist immer noch, daß diese Scheiben nichts kosten, da natürlich alle eure Ollis ihren Plattenschrank voll mit solchen Sachen gepackt haben.
Mein Tip: Einfach klauen und hören und hören und hören und hören...

...sich freuen: Volks... Maria Hellwig ... Klänge erleben in der Bundesrep... gegenwärtig ein...

Leider ist es nun mal so, daß nicht jeder dieses Heftchen zu lesen bekommt, und deshalb mußt auch du (ja, DU!) helfen, diese Kunde weiterzuverbreiten.
Nimm Schwagerplatten auf Cassetten auf ,und schlepp sie zu jeder Party, und schmeiß sie in die dortige Anlage,und tanze,und fordere andere auf mitzumachen,und du wirst sehen, daß du schnell Sympathiesanten finden wirst.

WIR WERDEN UNS DAS SCHWAGERTUM UNTERTÄNIG MACHEN!

Kein Platz für Heino in der „Toten Hose"

...nn (dpa). Der blonde Barde Heinz-...g Kramm (47) – einem Millionen-...likum besser bek... unter dem ...tlernamen Heino ... seinen singend... ...änger Norbert H... ...olg erzielt: Der H...

In Münster und Umgebung ist bereits ein großer Schritt in diese Richtung unternommen worden. Denn am 17.Juli dieses Jahres gaben DIE FIDELEN SCHWAGER im münsteraner Odeon ein Konzert. Sie spielten all die guten Sachen von Heino bis zu HÄMMERCHEN POLKA -natürlich in Pogoversion- nach.
Die Truppe bestand so ca. aus 10 Musikern, und mit dabei war sogar der Götz Alsmann (von people are people). Es wurden Luftschlangen geworfen, Geschenke verteilt (an die Besucher mit den dümmsten Gesichtern) und nur Schwein, Bassist von Legion Fondor, war nicht bereit Zungenküsse zu verteilen.
Also Junx, der Aufschwung hat begonnen - die Wende ist da.
In Münster ist der größte Schritt getan, jetzt liegt es an euch, in euren Städten mit uns gleichzuziehen, HEIZT EIN!

Heino zieht Antrag auf Strafe zurück

Berlin (AP). Seinen Antrag auf Festsetzung einer Ordnungsstrafe gegen den Heino-Imitator Norbert Hähnel hat gestern nach Mitteilung der Berliner Justizverwaltung der „wahre" Heino, Heinz-Georg ... zurückgezogen. „Damit ist ... Fall er...

joy division

Es würde mir wahnsinnig schwerfallen, einen objektiven Bericht über JOY DIVISION zu schreiben, darum versuche ich es gar nicht erst, denn JOY DIVISION ist seit knapp 2 Jahren meine absolute Lieblingsband.

Kannst Du Dir vorstellen, von Musik gefesselt zu werden ? Nein ? Dann lausche den Klängen von JOY DIVISION. Du wirst einem Wechselbad aus absolutem Hochgefühl und totaler Frustration ausgesetzt. Du kannst Dich ihm nicht entziehen. Bevor Du Dir die Texte zu Gemüte führst, entferne alle sich im Raum befindlichen Stricke und Rasiermesser und hüte Dich vor gefüllten Badewannen mit Fön in Reichweite.

Einfache, geradezu primitive, aber beängstigend eingängige Baßläufe, eine ungeheuer dichte Gitarrenwand, unterlegt von einem präzisen, aber wiederum eher einfachen Schlagzeug....das ist JOY DIVISION. Und dann die Stimme....so etwas hast Du noch nicht gehört.

Messerscharf, mit einem ungeheuren Charisma, durchdringend, hochpräzise......was soll ich sagen, einmalig. Du fragst Dich, wie nur vier Musiker diesen Sound fertigbringen.

Genug, jetzt erst einmal die Fakten...
Gegründet wurde JOY DIVISION unter dem Namen Warsaw, das war im Januar 1977. Am 29.Mai war dann gleich der erste Auftritt, als Vorgruppe der legendären Buzzcocks in Manchester, ihrer Heimatstadt.

Joy Division
WALK AWAY....IN SILENCE

Die Buzzcocks und Slaughter & the dogs, beide ebenfalls aus Manchester, waren denn dann auch in der Anfangsphase Vorbilder für Warsaw. (Der Name Warsaw entstand im übrigen in Anlehnung an den Song "Warszawa" von David Bowie). Im November 1977 nannte man sich dann in JOY DIVISION um, dieses geschah zu einer Zeit, in der die Band, ähnlich wie Siouxsie & the Banshees, sich vom Punk loszulösen und eigene Wege zu gehen begann.

Die erst EP kam dann im Mai 1978 heraus ("Ideal for living"), und nachdem sich John Peel ihrer angenommen hatte, ging's allmählich aufwärts.

Joy Division

Durch zwei Songs auf dem ersten Factory Sampler (der auch ganz einfach "A factory Sampler" hieß), schafften JOY DIVISION dann endgültig den Durchbruch, zumindest, was die Independent-Szene anbelangte.

1980 schrieb ein gewisser Mick Middles in der Sounds (die damals noch recht gut war): "This band is busy doing the groundwork for the music of the eighties".

JOY DIVISION
LIVE!
BOWDON VALE
YOUTH CLUB
ALTRINGHAM
14-3-79

SIDE 1.

SHE'S LOST CONTROL
SHADOWPLAY
LEADERS OF MEN
INSIGHT
DISORDER
GLASS
DIGITAL.

SIDE 2.

ICE AGE
WARSAW
TRANSMISSION
I REMEMBER NOTHING
NO LOVE LOST

something
in his eyes
says it all

Von April bis Mai 1979 waren Ian Curtis (Gesang), Bernard Albrecht (Gitarre), Peter Hook (Bass) und Stephen Morris (Drums) dann in den Strawberry Studios in Stockport, um 10 Titel für das dann im Juli erschienene Album "Unknown pleasures" einzuspielen. Kritiker bezeichneten die Platte als die beste englische Produktion des Jahres. Innerhalb von weniger als 2 Monaten war die Erstauflage von "Unknown pleasures" restlos ausverkauft, und im November erschien dann die "Transmission"EP.

Das neue Jahrzehnt begann für JOY DIVISION mit einer ganzen Reihe von Konzerten, um sich für ein im März 1980 geplantes zweites Album vorzubereiten. Diesmal wurden die Tracks in London aufgenommen, man benötigte 13 Tage und 13 Nächte. Das Ergebnis bekam den Namen "Closer". Doch bevor es im Juli veröffentlicht wurde, nahm sich Ian Curtis am 18. Mai 1980, einen Tag vor einer geplanten US-Tour das Leben. Seine Frau fand ihn am Sonntagmittag in der Küche, erhängt.

Um ihn rankten sich dann in der Folgezeit viele Legenden, doch entgegen allen Darstellungen war er eigentlich eher das, was man einen "normalen Zeitgenossen" nennt, zwar ziemlich sensibel, doch auch mit ganz normalen Interessen.

Viele sahen in den teilweise überaus düsteren Texten die Ursache für den Selbstmord, man meinte, die Bilder und Assoziationen, die Curtis in seinen Liedern entwarf, seien am Ende zu viel für ihn gewesen, doch in Wahrheit war die Botschaft von JOY DIVISION eine ganz andere:

nicht sich hinlegen und auf den Tod warten, sondern die Lebensumstände akzeptieren, wie sie sind, ohne Selbstmitleid und dadurch zur Individualität gelangen.



Curtis' Tod brachte der Gruppe natürlich einen gewissen Kultstatus, den jedoch die drei verbliebenen Musiker nicht ausnutzen wollten. Sie gründeten unter dem Namen "New Order" eine neue Formation, mit ganz anderer Richtung. Die ersten Platten von "New Order" ließen zwar noch erahnen, welche musikalische Vergangenheit die einzelnen in die Band einbrachten, später jedoch driftete man immer mehr in Gefilde ab, die mit JOY DIVISION nichts, aber auch gar nichts mehr zu tun hatten.

In der darauffolgenden Zeit erschien eine kaum überschaubare Anzahl von Bootlegs, teilweise noch aus der Warsaw-Zeit. Der bekannteste ist sicherlich "Still", eine Doppel-LP mit Live und Studioaufnahmen.

Diverse John Peel Sessions wurden veröffentlicht, auch gibt es Mitschnitte von den meisten der etwa 125 Konzerte, die JOY DIVISION gegeben haben.

Interessant ist die Tatsache, daß sie nie im eigentlichen Sinne auf Tournee

JOY DIVISION

waren, einzige Ausnahme bildet eine Reihe von Konzerten, die sie im Vorprogramm der Buzzcocks gaben. Die erste geplante Tour durch die USA wurde ja durch den unerwarteten Tod Ian Curtis' verhindert.

Die Bootlegs werden heutzutage zu teilweise unverschämt horrenden Preisen gehandelt, doch für die meisten sind sie sowieso uninteressant, denn die meisten der insgesamt 48 Songs, die von JOY DIVISION existieren, sind auf den beiden Alben "Unknown pleasures" und "Closer", sowie dem "Still"-Bootleg zu hören. "Still" ist eigentlich auch kein normaler Bootleg, er ist zum normalen Preis in fast jedem halbwegs guten Plattenladen erhältlich.

Ansonsten gibt's die EP's auch alle als "12"-inch Versionen, so z.B. auch die "Love will tear us apart"-Maxi, die erst nach Curtis' Tod erschien. Diese Platte war kommerziell der mit Abstand größte Erfolg der Gruppe, ich glaube, das Ding kam sogar in die Hitparaden.

Die hier soeben aufgezeigte Geschichte der Gruppe ist mehr als lückenhaft, doch ein genauerer Einstieg wäre wohl zu viel des Guten geworden. Zu sagen wäre noch, daß neben den genannten Platten noch eine Vielzahl von EP's und anderen Veröffentlichungen existieren, von denen ich die meisten selbst nicht kenne, und auch auf jede Menge Samplern prangt der Name JOY DIVISION. Teilweise haben diese Platten auch recht abenteuerliche Auflagen, z.B. existiert eine EP mit der sagenumwobenen Auflage von 1578 (!!!) Stück.

Doch die Fakten sind letztlich zweitrangig. Wichtig ist vielmehr das, was JOY DIVISION hinterlassen hat, nämlich die Musik und die Texte.

Die Musik ist für mich nicht mit "normalen" Maßstäben meßbar, gefühlsbetont und trotzdem hart, mal schnell, mal eher Ballade, dann wieder donnernd und trotzdem butterweich, einfach unbeschreiblich schön.

In den Texten findet sich, zumindest oberflächlich betrachtet, immer wieder das Motiv der Einsamkeit, der inneren Leere, der Frustration, und doch sind sie voller Menschlichkeit und Wärme. Ein Phänomen.

Vielleicht war es gut, daß Ian Curtis im Alter von nur 23 Jahren starb, sonst hätte möglicherweise die Industrie ihre glitschigen Drecksklauen nach JOY DIVISION ausgestreckt, und damit hätte unweigerlich der totale Ausverkauf begonnen. So aber bleiben sie für mich die genialste Band, die es jemals gegeben hat.

Die Idee ist schon älter, aber erst in letzter Zeit sind sie total in Mode gekommen: die Tapesampler. Nun, die Vorteile dieser Dinger liegen auf der Hand. Für den Käufer ist sicherlich die Vielfalt und der meist geringe Preis entscheidend, doch auch die Gruppen profitieren davon, denn sie werden in jedem Fall bekannter. Doch die Flut von Tapesamplern, die in letzter Zeit über einen hereinbricht, bringt natürlich auch einiges unerfreuliches mit sich: da ist beispielsweise die Qualität der Kassetten manchmal so mies, das die Teile bereits nach einigen malen leiern, oder aber die Qualität der Aufnahmen ist absolut unter aller Sau. Anlaß genug, auf dieser und den beiden folgenden Seiten einige Tapesampler unter die Lupe zu nehmen, die Auswahl erfolgte ziemlich willkürlich, die meisten sind aber noch relativ neu, also auf ins Vergnügen........

ZAHLEN SIE FÜR DIESES TAPE NICHT MEHR ALS DM4.- (C-60, 24 Songs, DM4.-, mit: BU Kollegas, ÄNI(X)VÄX, Bluttat, R.A.F.-gier, Ackerbau & Viehzucht, Rudolf's Rache und Neurotic Arseholes) Ein wirklich abwechslungsreicher Sampler, der mir allein deswegen schon gut gefällt, das Spektrum ist wirklich gut ausgewählt. Die meines Erachtens beste Band ist Rudolf's Rache, eine der wenigen deutschen Bands, die es schaffen, witzig zu sein, ohne peinlich zu wirken. Besonders bemerkenswert an diesem Sampler ist nicht nur der wirklich sehr günstige Preis, sondern auch die durchweg gute Qualität der Aufnahmen, teilweise sind sie sogar besser, als die Qualität der Demos, von denen die Songs entnommen sind (z.B. Ackerbau & Viehzucht). Ein wenig negativ fällt das überaus primitive Cover auf, aber schließlich geht's ja um die Musik. Also alles in allem ein überaus empfehlenswerter Sampler, denn auch bei den Gruppen ist kein einziger Ausfall, was überaus selten ist. DM 4.- & Rückporto an

Peter Konermann, Kriegenkamp 13, 4543 Lienen (Elfmeter-products)

AJZ LIVE TRASH VOL.2 (C-60, 27 Songs, DM 5.-, mit: Upright citizens, Frittes Modern, Toxic Reasons, D.O.A., Porno Patrol, S.O.S., Blut & Eisen, St-37, Mau Maus, Varukers, Toxoplasma, The Rest, Abst.Brieftauben, TCA und Boskops). Die Namen der Bands sagen eigentlich schon eine ganze Menge aus, eine ziemliche "Starbesetzung". Musikalisch also wirklich einwandfrei, nur die Aufnahme ist halt nicht so gut, was aber entschuldbar ist, denn die Atmosphäre im AJZ kommt ganz gut über. Mein Liebling auf diesem Sampler sind die Toxic Reasons, ihr "Destroyer" kommt live noch besser, als auf Platte. Ein Beiblatt mit vielen Adressen und noch mehr Fotos (die aber leider nicht gerastert sind) liegt bei. Genau wie der 1. Sampler dieser Sorte (siehe in Ach & Krach 1), dokumentiert auch dieses Tape, daß das AJZ nach wie vor eines der bedeutendsten Auftrittsorte für Bands aus dem In- und Ausland ist. Hoffen wir, daß es so bleibt. Bei: Lenni Thomsen, Osterlükken 23, 2398 Harrislee.

SCHEISSHAUS (C-90, 42 Songs, DM 5, mit: ÄNI(X)VÄX, Sackgasse, R.A.F.gier, Aktive Notwehr, Todsicher, Donald's Horden, Tarnfarbe, Emboided Violence, Nuclear, John Denver Clan, Todeskampf, The Correction, Decaided Meat und Scapegoats). Hätten die Macher dieses Samplers sich statt auf eine C-90 zu stürzen, lieber auf eine C-45 beschränkt, so wäre es wohl ein anstandsloser Sampler geworden. So aber muß ich feststellen, daß ich kein anderes Tape kenne, bei dem Licht und Schatten so nahe beieinander liegen. Auf Seite 1 sind mit ÄNI(X)VÄX, R.A.F.gier, Akt.Notw., Todsicher und Donald's Horden echt durchweg gute Gruppen vertreten, aber da sind dann auch noch Sackgasse, die eindeutig den Oscar für die hirnlosesten Texte gewinnen (Vergeltungsschlag, Punx & Skins united). Auf Seite 2 genau umgekehrt. Die wirklich guten Tarnfarben stehen allein auf weiter Flur gegen eine Übermacht von Schrummelorchestern. Wirklich, eine Band stumpfer als die andere, teilweise sicherlich bedingt durch die mieserable Qualität der Aufnahmen. Bei: Herbert Werle, Im Bergefeld 18, 6729 Wörth.

Halt, bevor ich's vergesse: NIEMALS Rückporto vergessen, wenn ihr Tapes bestellt, mindestens 1.10.- (als Warensendung)

Ah ja, zum Scheißhaus-Sampler gibt es auch ein Fanzine mit allen Gruppen, kostet eine Mark.

L'UNION FAIT LA FORCE (C-60, 31 Songs, DM5.-, mit: Upright citizens, Liebis, Anti-heroes, Tudo Hospital, S.O.S., Schließmuskel, A.N.A.L. und Hostages of Ayatollah). Ein reiner Ruhrgebiets-Sampler vom Helge Schreiber, der ja auch mal eine BYO für's Ruhrgebiet gründen wollte, meines Wissens aber die Sache bereits aufgegeben hat. Nachteil an diesem Produkt ist sicher die Tatsache, daß man viele Songs schon kennt, doch das macht nicht so viel aus, denn es sind dann meist andere Versionen. (z.B. Upright citizens live). Es wundert mich eigentlich, daß man von Bands wie Liebis und Schließmuskel, die beide wirklich Substanz haben, bisher kaum etwas gehört hat, was sich nach diesem Sampler aber mit Sicherheit ändert. Die Wüste lebt also doch (oder wieder ?) Summa summarum ein gelungener Überblick über die Gruppen aus dieser Region, wenn auch nur unvollständig. Die Qualität der Aufnahmen ist durchweg gut, obwohl viele Livesachen dabei sind. Bei: Ingmar Sternsdorff, Am Kirchplatz 4, 3260 Rinteln 9.

PUNK NA PUC (C-60, 41 Songs, DM7.-, mit: Olho Seco, Ulster, Fogo Cruzado, Colera, Ratos de Porao und Psycoze). Gekauft habe ich mir diesen Sampler, weil ich brasilianischen Hardcore eigentlich mag, besonders Olho Seco, aber dieses Teil hat mich ein wenig enttäuscht. Einmal, weil alle Aufnahmen live entstanden, leider aber mit einem total miesen Gerät, so daß alles im Rauschen ziemlich untergeht. Zum zweiten merkt man, daß einige Bands doch noch ein wenig üben sollten, bevor sie sich auf die Bühne wagen. Stellenweise merkt man zwar, daß musikalische Potenz vorhanden ist, aber durch den Sound werden selbst gute Melodien zum Geschrummel. Ein weiteres Ärgernis ist das Cover: Einige Fotos, auf denen man (fast) nichts erkennt, dazu irgendwelche Kritzeleien auf portugiesich und eine Auflistung der Gruppen mit den Songtiteln, mehr nicht. Wer einen Einblick in die Szene Brasiliens gewinnen will, der hole sich lieber die "Grito suburbano"-LP, die lohnt sich eher. Jedenfalls gibt's das Tape bei Uwe Mindrup, Gustav-Adolf Straße 19, 4507 Hasbergen (Durchbruch-Vertrieb)

ALLE 55 KORT (C-90, 55 Songs, 5,50 Gulden, mit: 55 Bands aus Holland und Belgien). Ein ungeheuer interessanter Einblick in das Spektrum der Szenen in diesen beiden Ländern, nur ganz wenige Gruppen sind bekannter, darunter B.G.K., Indirekt, Stanx, Funeral Oration, Gepøpel und einige andere, aber alles andere ist wirklich total unbekannt. Darin liegt auch sicherlich der totale Unterschied in den Aufnahmequalitäten begründet, auf der einen Seite Studiosound, auf der anderen mehr oder minder schlechte Übungsraumdemos. Aber alles in allem erträglich, immerhin bietet diese Vielfalt auch eine enorme Abwechslung. Dieser Sampler ist ein Beweis dafür, daß Punk nicht eintönig und langweilig sein muß, sondern daß es durchaus einen großen Spielraum für individuelle Einflüße gibt. Großartig ist auch das Beiheft, jede Band konnte eine halbe Seite selbst gestalten. Anbei auch die Adressen der Gruppen, sowie eine Liste über holländische und belgische Fanzines. Gibt's beim Nieuwe Koekrand-Vertrieb, Adresse beim ZOWISO-Artikel.

VOLLSUFF 3 (C-60, 25 Songs, DM5.-, mit: Russian Delight, Running Riot, Political Asylum, Normahl, Varginal Discharge, Decaydded Meat, R.A.F.gier, Abstürzende Brieftauben, Blausäureeinsatz, Wehrkraftzersetzer, Shrapnel, ÄNI(X)VÄX, Man's hate, Ja, Sapsndisausau, Endlösung und Adrenalin Ne). Schon an der doch recht langen Auflistung der Bands kann man sehen, daß es sich hierbei um einen ziemlich abwechselungsreichen Sampler handelt. Gut ist jedenfalls, daß die meisten Bands doch recht unbekannt sind, die meisten jedoch zu unrecht. Überraschend frisch spielen Normahl auf, die ich eigentlich eher schlaff finde. Herausragend auch Varginal Discharge mit ihrer Version von "Yellow submarine". ÄNI(X)VÄX sind sowieso nicht nur in jedem Fanzine, sondern auch auf jedem Tapesampler vertreten, hier jedoch mal was anderes: bei ihrem Hit "Tot und stumm" singt nicht Adam, sondern der 4-jährige Bruder des Gitarristen Frank. Wirklich ein köstlicher Spaß. Wirklich beschissen sind eigentlich nur Sapsndisausau, die wirklich ziemlich daneben klingen. Auch Political Asylum aus GB wissen zu überzeigen, obwohl ich nicht gerade Fan englischer Musik bin. Besonders gelungen sind auch die Einspielungen zwischen den Songs, amüsante Sprüche, manchmal so schlecht, daß sie schon wieder gut sind. Die Adressen der Bands sind alle angegeben, was ich für sehr wichtig halte, gerade auch für Fanzinemacher, die noch unbekannte Gruppen suchen, die aber trotzdem gut sind, und davon findet man hier eine ganze Menge. Kalle meint, Vollsuff 3 sei sein vorerst letzter offizieller Sampler, hoffen wir, daß er sich's doch noch anders überlegt. Erhältlich bei Karl Heinz Stille, Ludwigsburger Str.4, 7141 Möglingen. (Vollsuff-Vertrieb)

Und noch mehr Tapesampler...

GEMEINSAM DIE STÜRME ÜBERSTEHEN ODER EINZELN VOR DIE HUNDE GEHEN

Meiner Meinung nach der beste Tapesampler der jemals auf den Markt gekommen ist. Es ist wirklich für jeden etwas dabei - von Industrial bis Skate-Pogo, und da mein Musikgeschmack recht breitgefächert ist, finde ich 60% der Lieder super, 30% gut und nur 10% gefallen mir nicht. Vertreten sind über 80 deutsche Bands mit 90 Songs, das macht 2 C-90 Cassetten also gleich 3 Stunden Musik für schlappe 13.90dm. Auf dem Sampler sind viele neue Gruppen, die mir noch nicht einmal vom Namen her bekannt waren, und die Aufnahmequalität ist oft genau wie auf ner Platte. Es sind sowieso sehr viele Studioaufnahmen dabei. Dazu gibt es noch ein dickes Beiheft. Sofort bestellen bei FLORIAN SCHÜCK/RAINDORFER WEG 8/8500 NÜRNBERG 60.
Wer wissen will welche Bands auf den beiden Cassetten drauf sind, der muß hier im Heft nach der Anzeige vom Sampler suchen.

HUI! - THE TAPE

Sampler mit ausschließlich deutschen Bands. Leider mit den üblichen Standardgruppen, wie ST-37, Sackgasse, Äni..., Urlaub im Rollstuhl usw., zur Hälfte besetzt, die sich mit schon 1000mal veröffentlichten Aufnahmen präsentieren. Allein ein Stück von Rabatz (industrie) kann man auf der gesamten Cassette lobend hervorheben. Ausbruch u. ZZZ Hacker sind ebenfalls noch teilweise ganz erträglich. Durch besondere Beknacktheit fallen noch "Meine Schuppen" auf mit ihrem Song "Nazi-Hippie". Ich meine, daß man den sogenannten Hippies ja viel vorwerfen kann, nur das nicht. Wer Hippies mit Nazis auf eine Ebene stellt, der sollte vielleicht mal im Geschichtsbuch(Wat'n dat?) unter Nationalsozialismus nachblättern und sich mal ein wenig informieren.
Das Tape kostet 5.- bei Bernd Hellwig/ Kaltenweide 159 2200 Elmshorn.

THE RAW POWER OF LIFE No.2

Cassette mit Raw Power(I), ST-37(D), Mob 47(S), Wut(D), Heimatlos(F), Subhumans(UK), Crapscrapers(D), Delirium(H), Disgust(H), Boikottz(D), Verdun(F), Gepøpel(H), Bloedbad(H), Capital Scum(B).
Einen tollen Anfang bietet dieses Tape mit der LP-Ansage Vom CRUCIFIX-Sänger und dem nahtlosen Übergang in einen superguten RAW POWER-song(start a fight), dann HEIMATLOS mit soldier - auch spitze! Der Kauf des Samplers hat sich schon zu diesem Zeitpunkt gelohnt. Dann MOB 47 die sich sehr chaotisch(wie auf Pusheads Sampler) präsentieren. Danach die SUBHUMANS, WUT und VERDUN mit durchschnittlichen Lie-dern. Weiter gehts mit DELIRIUM(=typischer Holland-HC), MOB 47(s.o.) und den CRAPSCRAPERS(wie üblich Trash). Danach bieten RAW POWER, DISGUST und GEPØPEL gutgespielten Hardcore, und WUT ein gelungenes Anti-Fascho-Stück. HEIMATLOS heizt daraufhin, wohlgemerkt als französische Band, mit dem alten RAZZIA-Lied B.Alarm ein. Und zum Abschluß der ersten Seite präsentieren die BOIKOTTZ mit scared bout ein sehr langsames (aber hypergutes) Stück begleitet von einer Konzertgitarre.
Die 2.Seite ist musikalisch mit der ersten vergleichbar, also auch sehr toll. -Ein Sampler den man besitzen sollte-
Incl. Beiheft 6.-dm für eine C-60 bei Bernhard Hlava/ Ludwig-Ottler-Str.13/8900 Augsburg 23.

BROKEN FRONTIERS - BROKEN CHAINS

Wieder ein internationaler Tapesampler mit 11 Bands, wie da wären: Xpozes(UK), Antidogmatiks(ESP), Kina(I), Exessive Roughness(D), Wretched(I), Varukers(UK), Upright Citizens(D), Negazione(I), MG 15(ESP), Residuos Nucleares(ESP) und als weitere Vertreter Deutschlands dürfen ANI(X)VÄX natürlich nicht fehlen. Was wäre ein Sampler ohne Äni...? Etwa ein guter Sampler? Wahrscheinlich.
Das Tape ist sehr trashig, was vor allem die Italiener verursachen. Die Qualität schwankt zwischen gut und recht beschissen, aber eine C-80 für 6.-dm + Beiheft das ist voll in Ordnung. Eine Cassette für Sammler, meine ich.
Erhältlich bei Matthäus Kollek/Ostpreußenstr.54/ 4300 Essen 15.

Speedmetal - Abrechnung !

Musik ist zweifelsohne Geschmackssache. Der eine mag's poppig, dem anderen kann's nicht schnell genug sein. Doch darum soll's im folgenden auch gar nicht so recht gehen.
In letzter Zeit kann man jedenfalls beobachten, wie sich zunehmend Einflüße des Heavy- bzw. Speedmetal auf den Punkrock bemerkbar machen. Doch auch umgekehrt scheinen die Herren von der Heavy-Fraktion bei den Punx abzugucken. Anzeichen für solche Entwicklungen sind beispielsweise Bands wie "Corrision of conformity" (USA), die einen ziemlich derben Hardcore mit starker Anlehnung an Speedmetal spielen. Ein weiteres Faktum ist, daß bei Konzerten der Heavy-Metal Band "Motörhead" oft mehr Punx als Headbangers rumlaufen (so nennt man wohl die Heavy-Fans). Doch dies alles ist es eigentlich noch gar nicht, was mich stört, denn Musik ist wie gesagt Geschmackssache und jeder kann den Kram hören, den er für gut und richtig hält ......
ABER: schauen wir uns doch einmal die Headbangers und ihre Gruppen an: ein Prolohaufen, der Gefallen daran findet, sich mit Panzerketten zu behängen, Kreissägen auf die Schultern zu pappen, Patronengurte um die Hüften zu hängen und das Ganze mit langen Haaren überwuchern zu lassen. Kurz: er trägt seinen ihm zu eigenen Männlichkeitswahn (für Fremdwörterspezi: Chauvinismus) offen zur Schau und beweist somit seine Hohlköpfigkeit. Sein fehlendes Gehirn muß er durch eine bombastische Aufmachung wettmachen. Vergessen werden darf hier natürlich nicht, daß es viele der sogenannten Punx nicht anders treiben. Kurz und gut, es macht den Headbangers nichts aus, ihren Kopf zum Slayer-Solo so lange mitwackeln zu lassen, bis die letzten beiden Gehirnzellen endgültig abgestorben sind. Dieses Handicap des fehlenden Denkapparates schlägt sich denn dann auch voll auf die Texte nieder, in denen blutrünstige Monster, die irgendwelche Jungfrauen in ihrer Gewalt haben, und die dazu passenden Conanmäßigen Helden verbraten werden. Diese und ähnliche Klischees lassen sich aber auch schon an den Covers dieser Platten ablesen.
Diese Sachen sprechen die niederen Instinkte des Menschen an, und liegen somit auf dem Niveau des Headbangers.
Das alles wäre ja eigentlich gar kein Problem, wenn es nicht zunehmend Anzeichen für eine gewisse Vermischung von Punk und Speedmetal gäbe. Die Sache mit der Musik ist mir wie gesagt ziemlich gleichgültig (obwohl ich diese Solos haße), aber bedenklich wäre es, wenn es zu einer Übernahme der "Speedmetalideologie" von Seiten der Punx kommen würde. Teilweise ist es wohl schon so weit, denn übermäßiger Alkoholkonsum in Verbindung mit sinnloser Randale ist doch nichts anderes, als der Versuch, seine Männlichkeit zu beweisen und den "starken Typen" raushängen zu lassen.
Fazit: hört, was Ihr wollt, aber überlegt mal, was dahinter steckt. Ich will hier auch nicht behaupten, die Punkbands hätten die Weisheit mit Löffeln gefressen, aber wenn man die Texte vergleicht, wird man grundsätzlich feststellen, wie dumm der größte Teil der Speedmetaltexte sind. .....Tut mir leid, mein lieber Torsten Gottsmann, das mußte mal gesagt werden. Nicht böse sein.

Es gibt unter den sogenannten "Punx" Hardcores, Anarchisten, 77'er, Vegetarier, Suff-Punx, Pazifisten, Brain-Punx, Tierschützer, Wochenend-Punx, Skate-Punx und noch eine ganze Reihe mehr, die mir jetzt gar nicht alle einfallen wollen.
Und dann gibt es Leute, die meinen, sie müßten alle diese Gruppierungen unter einen Hut bekommen. "Gemeinsam sind wir stark und können etwas erreichen, bzw. verändern" wird von diesen besagten Leuten als Argument für diesen "United-Gedanken" angebracht. Aber glauben sie wirklich ernsthaft etwas verändern zu können ? Glauben sie wirklich, es sei machbar, in irgendeiner Form Veränderungen herbeizuführen, obwohl die zahlenmäßig relativ starke Friedensbewegung es beispielsweise auch nicht geschafft hat, einschneidende Veränderungen zu bewirken ? Nein, ich meine, es ist wichtig, daß jeder einzelne für sich versucht, seinen Kram zu machen, sich selbst Gedanken zu machen und dementsprechend handelt. Bleibt individuell und laßt euch von niemandem einreden, es sei nötig, sich auf Biegen und Brechen mit irgendwem zu vereinigen. Nur wer es in seinem privaten Bereich schafft, seine Vorstellungen zu verwirklichen, ist auch fähig zu "großen Veränderungen" !!

Kriegsdienstverweigerung

Spätestens wenn man das sogenannte "wehrpflichtige" Alter von 18 Jahren erreicht hat und einem die Wehrerfassung per Brief ins Haus geflattert kommt, hat sich jeder Einzelne, also auch der "Ach & Krach"-Leser, die Frage zu stellen, ob er nun lieber für 15 (bald:18) Monate zur Bundeswehr geht, oder aber ob er den -zweifellos mühsameren- Weg der Kriegsdienstverweigerung auf sich nimmt, um später dann -im Falle einer Anerkennung- seinen Zivildienst abzuleisten. Nur wenige haben das "Glück" und werden "dank" irgendwelcher körperlicher Beschwerden ausgemustert; der Großteil (fast 80%) gerät in die Mühlen der Staatsgewalt und hat einen der beiden Dienste abzuleisten.

Zweck dieses Artikels soll nun nicht sein, Bundeswehrdienst und Zivildienst miteinander abzuwägen, um dann eine Empfehlung für eine der beiden Alternativen auszusprechen (diese Entscheidung kann jeder nur für sich selber treffen), sondern ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, einmal das Problem der Kriegsdienstverweigerung ein wenig näher zu beleuchten und die eine oder andere Hintergrundinformation zu diesem Thema abzugeben, zumal ich doch annehme, daß ein nicht unerheblicher Teil der Fanzineleserschaft auch schon mit einer Verweigerung liebäugelt hat, ohne sich darüber jedoch genauer informiert zu haben!

ZUR GESCHICHTE DER KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG IN DER BUNDESREPUBLIK

In der Zeit unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg herrschte in der deutschen Bevölkerung verständlicherweise eine antimilitaristische und pazifistische Grundstimmung vor. Als der Parlamentarische Rat im September 1948 seine Arbeit aufnahm, um den Entwurf eines Grundgesetzes fertigzustellen, wollte man die Lehren aus den Greueln und Verbrechen der Nazi-Barbarei ziehen: Nie wieder sollte von deutschem Boden ein Krieg ausgehen. (Selbst ein Franz-Josef Strauß konnte sich damals dieser antimilitaristischen Stimmung scheinbar nicht entziehen, denn in einer Wahlkampfrede für den ersten Bundestag hatte er gedroht: "Wer noch einmal ein Gewehr in die Hand nehmen will, dem soll die Hand abfallen". Wie wir heute wissen, ist der Bayertollah aus Passau auch anno 1985 noch im Besitz seiner beiden Hände, und das, obwohl er in den 50er Jahren Verteidigungsminister war und sich für Allgemeine Wehrpflicht und Atombewaffnung stark gemacht hatte. Wahrscheinlich glaubte Strauß auch damals schon nicht an Wunder...)
Der Friedensgedanke war also inhaltliches Leitthema des Grundgesetzes, was sich u.a. in der Präambel (Deutschlands Verantwortung, dem Frieden in der Welt zu dienen) und in Art.26 äußerte (Verbot von Handlungen, die das friedliche Zusammenleben der Völker stören könnten).
Das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung wurde in Art.4 Abs.3 festgehalten:

"NIEMAND DARF GEGEN SEIN GEWISSEN ZUM KRIEGSDIENST MIT DER WAFFE GEZWUNGEN WERDEN".

Als dieses Gesetz verabschiedet wurde, besaß die Bundesrepublik noch kein stehendes Heer. Dies änderte sich jedoch in den 50er Jahren: Als sich in Europa das Klima verschärfte und die Zeit der relativen Entspannung vom Kalten Krieg abgelöst wurde, diskutierte man über einen deutschen Verteidigungsbeitrag in der NATO. Schließlich trat die BRD -gegen den Widerstand der Bevölkerung- im Jahre 1955 der NATO bei.

Diese Remilitarisierung ging mit gravierenden Einschränkungen des Grundrechts auf Kriegsdienstverweigerung einher.

[illegible] mußte man,wollte man als Kriegsdienstverweigerer anerkannt werden,zwei Bedingungen erfüllen:die objektiven und die subjektiven Anerkennungsvoraussetzungen.Mit den "objektiven" Anerkennungsvoraussetzungen war im Grunde nur der formelle schriftliche Antrag gemeint: Man mußte aufgrund von Art.4 Abs.3 und -das war nun neu- § 25 des Wehrpflichtgesetzes seinen Antrag auf Kriegsdienstverweigerung (KDV) stellen;ohne dem war man schon aufgrund dieses formalen Fehlers "durchgefallen".
§ 25 des Wehrpflichtgesetzes beinhaltet Folgendes:

"WER SICH AUS GEWISSENSGRÜNDEN DER BETEILIGUNG AN JEDER WAFFENANWENDUNG ZWISCHEN DEN STAATEN WIDERSETZT UND DESHALB DEN KRIEGSDIENST MIT DER WAFFE VERWEIGERT,HAT STATT DES WEHRDIENSTES EINEN ZIVILDIENST AUSSERHALB DER BUNDESWEHR ZU LEISTEN.ER KANN AUF SEINEN ANTRAG ZUM WAFFENLOSEN DIENST IN DER BUNDESWEHR HERANGEZOGEN WERDEN".

Dazu kamen nun die sog. "subjektiven Anerkennungsvoraussetzungen": Die gesamte Persönlichkeit des Antragstellers sowie sein sittliches Verhalten sollten geprüft werden,und zwar durch diese unselige Gewissensprüfung,in welcher solch intelligente Fragen gestellt wurden wie:"Stellen Sie sich vor,Sie gehen mit Ihrer Freundin nachts im Park spazieren,und plötzlich kommt'ne Horde Russen und will Ihre Freundin vergewaltigen.Sie haben zufällig eine Waffe dabei.Wie verhalten Sie sich?"
Damit war das Grunrecht auf KDV fortan der Willkür der Gewissensprüfer unterworfen,denn die hatten nun nach eigenem Gutdünken zu entscheiden,wer als GLAUBWÜRDIGER Verweigerer (darauf kommts denen an) nun anerkannt wird oder nicht.Daß oftmals eher nach dem gerade anstehenden Bedarf an Soldaten als an echten Gewissensgründen (Frage: Wie will man die überhaupt überprüfen?Wie soll Gewissen meßbar sein?)

entschieden wurde,ist längst kein Geheimnis mehr.Überhaupt hing eine Anerkennung auch oftmals davon ab,ob den Prüfern am Morgen der Kaffee geschmeckt hat oder aber ob sie am Vortage Ärger mit ihrer Frau gehabt hatten.Willkür regierte in den Prüfungssälen.
Das Grundrecht auf KDV wurde somit zum einzigen Grundrecht in der Verfassung,welches einer staatlichen Überprüfung bedurfte.
(Man stelle sich einmal vor ,Art.1 Abs.1 "Die Würde des Menschen ist unantastbar" dürfte der Einzelne erst nach einer staatlichen Überprüfung in Anspruch nehmen,denn man müßte ja prüfen,ob es überhaupt zu verantworten wäre,wenn seine Würde unantastbar wäre, und welche Gründe er für die Ausübung dieses Grundrechts überhaupt angebe etc.....Schwachsinn!!!)
Man besaß 3 Chancen,um als KDVer anerkannt zu werden:
Zunächst mußte man vor dem Prüfungsausschuß,der 1.Instanz,antreten, wo man im allgemeinen keine allzugroßen Chancen besaß .Fiel man hier durch,so landete man vor der Prüfungskammer,wo die Anerkennungschancen in der Regel bei 50% lagen.Wurde einem auch hier die Anerkennung versagt,so hatte man noch eine Chance vor dem Verwaltungsgericht.Diese dritte Instanz war im Gegensatz zu den beiden vorherig. öffentlich für Zuschauer,und im Falle einer Nichtanerkennung mußte man hier die Kosten tragen(in der Regel über 1000 DM).Trotzalledem waren hier die Anerkennungschancen am größten(nahe 80%).Im Übrigen galt es als ratsam,spätestens für die dritte Verhandlung einen Anwalt aufzusuchen,der einen optimal auf die Verhandlung vorbereiten konnte und darüberhinaus durch das juristische Gestrüpp half.

Welche Resonanz fand nun das KDV-Gesetz in der Bevölkerung? Da die Wiederbewaffnung in die Zeit des Kalten Krieges fiel und das innenpolitische Klima zu jener Zeit erstarrt war,lagen die Anträge auf KDV in der 50ern und frühen 60ern weit unter 5000 pro Jahr;die Verweigerer sah man als eine kleine Gruppe von pazifistischen Spinnern an

Die große "Wende"(?!) fand 1968 (wann auch sonst) statt: Die Studentenbewegung, der Protest gegen den Vietnamkrieg sowie die Widerstandsaktionen gegen die Verabschiedung der Notstandsgesetze, dank denen die Polizei nun in innenpolitisch prekären Situationen das Militär zur Hilfe rufen konnte, führten dazu, daß in diesem Jahr die Zahl der KDV-Anträge auf fast 12000 anwuchs. Kriegsdienstverweigerung wurde nun zum Dauerthema, viele erfuhren so erstmals überhaupt etwas von ihrem Recht auf KDV. In den 70er Jahren wuchs diese Zahl noch weiter an; 1976 liefen in den Kreiswehrersatzämtern sage und schreibe 40.643 Anträge ein, soviel wie nie zuvor!
Das Verfahren aber war indes in dieser Zeit kaum humaner geworden, ja aufgrund der vielen Anträge ist eher das Gegenteil eingetreten.
Im Jahre 1977 (aha!) nun hat der Bundestag endlich dem Druck der Öffentlichkeit nachgegeben und schaffte die Gewissensprüfung zumindest für einen Teil der "Wehrpflichtigen", und zwar für die bisher Nicht-Einberufenen, ab. Daß es sich hierbei jedoch nur um eine halbherzige Reform bzw. um einen äußerst faulen Kompromiß handelte, beweist folgende Tatsache: Der bundeswehrfreundliche Flügel der sozialliberalen Koalition (SPD/FDP) wollte das Grundrecht auf KDV nicht "ausufern" lassen, sondern machte die Freiheit des Gewissens von einer zweifelhaften Größe abhängig: von der Einsatzbereitschaft der Bundeswehr. Die Gewissensprüfung sollte nicht abgeschafft werden, sondern nur ausgesetzt, und zwar nur so lange, wie die militärische Personalplanung dies zuließ! Der Personalbestand der Bundeswehr bestimmte somit die Einhaltung eines Grundrechtes!
Bei dieser eh schon ziemlich halbherzigen Reform blieb es jedoch nicht lange; die Partei mit dem "Christlichen" im Namen hatte beim Bundesverwaltungsgericht gegen diese Reform des Prüfungsverfahrens geklagt (scheinbar fürchtete sie sich um die Wehrhaftigkeit ihres christlichen Abendlandes). Schließlich hatte die CDU Erfolg; am 13.4.1978 erklärten die Karlsruher Richter das neue KDV-Gesetz für ungültig, und von nun an konnte die Gewissensprüfung wieder wie gehabt weitergehen. Karlsruhes Begründung: Die Funktionsfähigkeit der Bundeswehr habe Vorrang vor der Gewissensentscheidung des Einzelnen. Ach so... Die Kluft zwischen Verfassugsanspruch und Verfassungswirklichkeit klaffte weiter denn je auseinander.
Der Widerstand in der Bevölkerung ließ jedoch nicht nach; selbst die Kirchen sprachen von einer "Inquisition des Gewissens", und die wissen ja schließlich am besten, wovon sie dabei sprechen...

DIE NEUE KDV-REGELUNG

Im Zuge der "geistig-moralischen Erneuerung", der "Wende", kündigte die CDU eine erneute Reform des KDV-Gesetzes an, bei welcher der Gewissens-TÜV nun endgültig abgeschafft werden sollte. Zwar ist die Gewissensprüfung durch die neue KDV-Regelung nicht gänzlich abgeschafft worden, doch stellte sich das neue Gesetz -mag mans glauben oder nicht- als ein doch spürbarer Fortschritt für den Verweigerer heraus:

Das Schwergewicht liegt in der neuen Regelung auf dem schriftlichen Antrag: Neben dem formalen Antrag auf KDV ("Hiermit verweigere ich den Kriegsdienst nach Art.4 Abs.3 des GG sowie § 25 des Wehrpflichtgesetzes") muß eine BEGRÜNDUNG der KDV beigelegt werden sowie ein Lebenslauf und ein polizeiliches Führungszeugnis (bei der alten Regelung waren Begründung und Lebenslauf zwar angeraten, jedoch nicht Pflicht). Diese Sachen sind ans Kreiswehrersatzamt zu schicken, welches die Unterlagen dann ans Budesamt für Zivildienst weitergibt. Dieses entscheidet dann über den Antrag

(und nicht mehr irgendwelche Prüfungsausschüsse,die dem militärischen Bereich unterliegen).Die Anerkennungsquoten liegen hier jedoch bei weit über 90% (!!),eher bei 95%.Man bekommt dann vom Bundesamt für Zivildienst schriftlichen Bescheid;man kann nun jederzeit angefordert werden,weshalb es ratsam ist,sich schon vorher um eine Zivildienststelle zu kümmern,welche in der Regel dann auch antreten kann (ansonsten kann es vorkommen,daß man irgendwohin nach Bayern verschickt wird).

Was passiert aber nun mit den restlichen 5%,die nicht anerkannt wurden?Wenn das Budesamt noch "Zweifel" an der Glaubwürdigkeit des KDVers hat,so muß dieser alle 3 Instanzen wie bei der alten Regelung durchgehen,also Prüfungsausschuß,Prüfungskammer und Verwaltungsgericht.Lehnt das Prüfungsamt einen Antrag nun gänzlich ab (meist bei formalen Verfahrensfehlern,so wenn man z.B. kein polizeiliches Führungszeugnis eingeschickt hat),so bleibt einem nur noch die Klage vor dem Verwaltungsgericht,d.h. die ersten beiden Instanzen werden sozusagen "übersprungen".Festzuhalten bleibt jedoch,daß dank der neuen Gesetzgebung immerhin fast 95% von der unsäglichen Gewissesprüfung per mündliche Verhandlung verschont bleiben,und das ist doch schon etwas,oder?!

Ein paar Wehrmutstropfen bleiben trotzdem:Erstens dauert der Zivildienst nach der neuen Regelung nun 20 statt bisher 16 Monate,und bei einer Erhöhung des Wehrdienstes auf 18 Monate will die CDU den Wehrdienst auf 24 Monate ausweiten,was eigentlich ein ganz schöner Hammer ist!Zudem soll dieses neue Gesetz erstmal in einer Art "Testphase" bis 1986 gelten;sollten dann z.B. in der Personaldecke der Bundeswehr große Lücken entstanden sein (geburtenschwache Jahrgänge etc.),so kann es durchaus sein,daß eine erneute Verschärfung des KDV-Gesetzes ins Haus steht!Also immer mal ein wenig auf dem Laufenden bleiben...
Ach ja,etwas ganz wichtiges hätt ich fast vergessen:Die neue Regelung gilt für all diejenigen,die ihren Antrag nach dem 1.7.1983 gestellt haben;ansonsten gilt -wie auch für Reservisten,die im Nachhinein noch verweigern wollen- die alte Regelung.

WER KANN MIR HELFEN?

Eine für meine Begriffe sinnvolle Organisation in Kriegsdienstverweigerungsfragen ist die DFG/VK (Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner).Sie gibt einem viele praktische Tips in KDV-Fragen,hilft bei Begründung und Lebenslauf und kann auch in schwierigen Einzelfällen brauchbare Tips geben.Meist bekommt man dort auch die lokalen Zivildienststellen sowie Addressen von Anwälten.Meiner Meinung nach ist es eh ratsam,die Begründung vorher bei einer Beratung durchzusprechen,bevor man sie ans Kreiswehrersatzamt losschickt.Die persönliche Beratung hat den Vorteil,daß sie da anfangen kann,wo mein Artikel aufhört,denn ich konnte nur eine sehr knappe und oberflächliche Darstellung des KDV-Problems geben,ohne auf die persönlichen Einzelfälle und "Spezialitäten"(z.B.Totalverweigerung)einzugehen,was auch den Rahmen eines Fanzineartikels deutlich sprengen würde.Letzter Vorteil der Beratung:Man lernt dort andere Kriegsdienstverweigerer kennen, mit denen man Erfahrungen austauschen kann.
Außer der DFG/VK bieten auch oftmals Kirchen und einzelne Pfarrer Beratungen an.Informiert euch mal darüber in eurem Wohnort!
In Münster trifft sich die DFG/VK immer donnerstags ab 20 Uhr,und zwar in der Evangelischen Studentengemeinde (ESG),Breul 43.

MERKE:WER NICHT ZUR BERATUNG GEHT;IST SELBER SCHULD!

written by Rainer Funk

DER BESUCH IM TRÜMMERLAND

ODER: EIN NICHT GANZ ALLTÄGLICHES KONZERT...

Zu der Zeit als die Redakteure Sandy + Paulchen durch unser(?)Vaterland zogen, begab es sich auch, daß sie die Trümmer-Brüder in Rastede besuchten, was zweifellos kein Fehlentschluß war, da diese nicht nur supernett sind, sondern auch am darauffolgenden Tage einen Gig geben wollten!
Nun sollte dieses Konzert aber auf dem Vareler Stadtfest stattfinden, und deshalb entschlossen sich die Musiker sich kurzerhand von Rudolf's Rache in die "Wehenden Hawaiihemden" umzubenennen, da man den Stadtvätern unter dem oben genannten Namen schon einschlägig bekannt war, und die Rächer sonst mit einer Absage zu rechnen hatten!

Konsequenterweise mußten sich die Hemden natürlich auch anderweitig anpassen, so daß sie alle schöne Perücken, die Bassist Iko besorgte, auf ihren Häuptern trugen, und selbstverständlich alle mit wehenden(?) Hawaiihemden und -hosen bestückt waren. Und dann, ja dann kam der eigentliche Gag, denn Iko, Haudrauf, Lutz und Jens wichen anfangs von ihrem eigentlichen Programm ab, und spielten 6-7 Schwager(Erklärung wo-anders im Heft)-songs. Da staunten dann die Omas als sie "ihre" Hits, z.B. Howard Carpendale, aus den Boxen genießen durften, und die anwesenden Punx und Sympathiesanten kugelten sich vor Lachen auf dem Straßenbelag, auch wegen der mysteriös-lustigen Bühnenshow von Lutz.

Nachdem einige besoffene Prolls anfingen zu tanzen, und ca. 50 Opas + Omas einen Halbkreis um die legendären 4 gezogen hatten, kam die nackte Realität zu Tage: Häppy Flower, Wenn das Bier verboten wird, Massenmörder und all die guten Sachen würden nun gespielt, was die eine Hälfte zum Rückzug, und die andere Hälfte der Besucher zum Mitgröhlen veranlasste. Nach einer weiteren halben Stunde wurde dann aufgrund des Pommesbudenbesitzers, der eine Beschwerde wegen mangelnder Kundschaft vorbrachte, das Konzert frühzeitig vom Veranstalter beendet. Man muß aber dazusagen, daß auch nicht mehr ein Kunde zu der Fritte gegenüber der Bühne ging, scheinbar wissen selbst die Ostfriesen Kulturgut, so wie es Rudolf's Rache ja zweifellos darbieten, nicht zu schätzen...

FAZIT: TRAUE KEINEM TRÜMMER!

...DENN ER KÖNNTE DER LIEBLING DEINER OMA SEIN!

So Brüder und Schwestern, nun will ich einmal von einem Konzert einer kommerzielleren (aber sehr guten!) Band erzählen.

Die Rede ist von der Uralt-Punkrock-Gruppe THE DAMNED.
Im Vorverkauf für ganze 16.-dm Karten erstanden, fuhren wir mit 8 Leuten am 20.9.85 nach Osnabrück in den dortigen Hyde Park.
Da böse Mäuler munkelten das man keine Kamaras(und erst recht keine Walkmans!) mit in die Halle nehmen dürfe, schmuggelte Clozi(Hai!) diese Dinge unter ihrem großen Pullover mit Erfolg herein.
Schließlich mußte ich(Sandy) für diese doofen ACH & KRACH-Leser ja ein paar Fotos knipsen.



Endlich in den Saal eingedrungen, präsentierte sich uns ein sehr gemischtes Publikum, bestehend aus Pseikos, Wavern Langhaarigen, und einem riesigen Pulk von alten 77er Veteranen.
Eine Handvoll Punx waren auch da(die meisten OS-Punx standen draußen, und versuchten sich den Eintritt zusammen zu schnorren, woran sie allerdings kläglich scheiterten, naja kein Wunder bei 18.-dm Abendkasse!).

Die Vorgruppe BLUE IN HEAVEN, eine gute Band mit Wave-Einflüssen, kam beim Publikum leider fast überhaupt nicht an, was wahrscheinlich daran lag, daß diese Band noch sehr unbekannt ist(soweit ich weiß haben sie erst eine Maxi herausgebracht).
Aber dann kamen sie -THE DAMNED-!!
Zuerst zeigten sich Gittarist, Synthiman Bassist und Drummer, wobei man den letzteren beiden doch arg ansah, daß sie schon seit 77 dabei sind.
Denn bei ihnen sind bereits deutliche Ansätze von Bierbäuchen und Haarausfall zu erkennen gewesen...
Und dann tauchte ER auf!
Mit Rüschenhemd und blauem Satinmantel stellte er ein wahres Götterbild dar.
DAVE VANIAN - Sänger von den DAMNED zeigte sich von seiner besten Seite.
Seine Bühnenshow war bis zur Perfektion ausgearbeitet(was man wohl auch an den Fotos nachvollziehen kann). Er riß die gesamte Völkerschar mit. Massenpogo (was ja sowieso die beste aller Pogoarten ist) stellte sichein, und einige Fans schwebten, von der Supermusik angestachelt, bereits im 7. Himmel.
Das erklärt auch die Tatsache, daß ein 77er Veteran scheinbar völlig weggetreten, mir, als ich gerade ein paar Fotos machen wollte, wie wild auf den Schultern herumhämmerte.
Und auch meine an ihn gerichtete Petition, dieses Spielchen doch an einem unverwüstbaren Gegenstand fortzuführen, und nicht auf meinem Rücken auszutragen, half da überhaupt gar nichts, denn sämtliche Mimiken und sämtliches Geschreie von mir schien er überhaupt nicht wahrzunehmen.
So auch ein ein anderer Typ, dem bei "Love Song" die Tränen(!) aus den Augen schossen...
Ich glaube diese beiden Beispiele kann man als repräsentativ für die Stimmung bei diesem Konzert betrachten.

THE DAMNED LIVE

Zur Musik von THE DAMNED kann man nur sagen das sie fantastisch war, da sie, bis auf 3-4 Songs, nur ihre "guten alten Sachen" spielten, und glücklicherweise nicht die in letzter Zeit auf Vinyl gepressten Stücke darboten.
Ja, sie gingen sogar soweit, daß sie am Ende des Auftritts den Pistols-Song PRETTY VACANT nachspielten. Die Halle kochte...
Gestärkt durch einen leckeren Hyde Park-Kaffee machten wir uns dann auch bald auf den Heimweg. Denn Telgte wartete ja schon wieder auf uns, die unabkömmlichen ACH & KRACH Reporter!

<u>FAZIT:</u> Man konnte endlich mal ein ein Konzert miterleben bei dem alles klappte, denn die Anlage und das gesamte Drumherum war einwandfrei organisiert, was ja auch mal was Schönes ist(Zitat Paulchen).

immer dabei. Passanten bestaunen das Punkmädchen und ihre zahme Ratte.

Achja! Für alle Bootleg-Fanatiker: Die Liveaufnahme ist leider nichts geworden. Sorry!
Wer aber unbedingt von diesem Gig ne Aufnahme haben will, der kann sich eine beim Uwe Mindrup (Durchbruch Vertrieb) besorgen.

OSNABRÜCKER HYDE PARK, 20.9.85

"You're right. The trouble with

Fanzines

The New Ideal Of Beauty

Ähem, erst mal ein paar Takte zu Fanzines allgemein: in letzter Zeit wurden zunehmend Stimmen laut, die sich über die mangelnde Qualität vieler Fanzines aufregten. Als ich meinen Schrank nach neuen Fanzines durchforstete, die ich kritisieren könnte, viel mir auf, daß doch ein Großteil der Hefte zumindest nicht schlecht waren. Sicher ist nicht alles Gold, was glänzt, wenn z.B. in jedem Zine dieselben Gruppeninfos abgedruckt werden, auch die immer wieder aus den Schubladen geholten Beiträge über Nazi-Skins gehen mir langsam auf den Keks, doch insgesamt meine ich, daß sich das Niveau im Moment eher zum positiven wandelt. Aber jetzt erst mal einige Reviews:

Statussymbol 2 ist wesentlich besser, als das Erstlingswerk, viele Kritiken, einige recht nette Bandstorys (Pogues), ein Sportsgroup-Interview und auch sonst allerlei nette Dinge, wenn auch der Beitrag über New Wave (bzw. die New Waver) viel zu oberflächlich und klischeehaft ist. Erhältlich bei Jörg Weidemann, Federgrasweg 24, 8510 Fürth 9 für eine Mark. Besonders für Leute, die bevorzugt Italien und US-Kram hören, ist das TVOR aus Italien zu empfehlen, wirklich ein geniales Zine mit massenhaft guten (gerasterten) Fotos. Der Text ist zwar in italienisch geschrieben, doch darauf kommt es gar nicht an, die Bilder sprechen für sich. Ich habe bisher nur die Nr.5, die ich für 2.50 im AJZ erstanden habe, es gibt aber mit Sicherheit schon neuere Nummern. Auf 104 Seiten alles, was das Herz begehrt. Wenn ihr es irgendwo seht, zögert nicht, sondern schlagt zu, bevor es ein anderer tut. Für nur 50 Pfennig zu haben ist das Machwerk 1, eine gute Mischung aus Interviews (S.O.S. H.O.A.), ein Holland-Reisebericht (ich liebe Reiseberichte), ein guter Beitrag zur Greenpeace, viele Anzeigen und Kritiken, leider oft recht kurz, aber das beste ist die Abrechnung mit dem zunehmenden Einfluß von Heavy/Speed- und sonstigen Metal auf die Punx. Sehr gut geschrieben und nur zu empfehlen. Schreibt an Magnus Prull, Birkenweg 3, 4690 Herne 1. Klein aber oho ist Notausgabe 5, ein Zine, in dem Statements eindeutig im Vordergrund stehen, was ich sehr begrüße, intelligente Beiträge zu verschiedenen Themen, keine platten Klischees und darum sicher nicht jedermanns Geschmack. Auf jeden Fall gibt's das Ding bei Patrick, Am Schwarzen 7, 4300 Essen 16 (Preis: ich glaube 0.50.-). Wenig Inhalt, zuviel Chaos-Lay-out, selten verkleinerte Texte, das sind die Dinge, die mir spontan bei Die Lage der Nation 4 einfallen (Die Bandstory von Inferno kenne ich jetzt übrigens auswendig). Wer 'ne Mark zu viel hat, kann sie ja an Gunter Feldner, Kupfernagel 6, 6708 Neuhofen schicken. Besonders gut gefallen hat mir Die Berliner Ghettoratte 1, eine wirklich gelungene Mischung aus engagierten Statements und guten Musikbeiträgen. Abgerundet wird die Sache durch einen Punk-Pumuckl-Comic, der mir auch nicht schlecht gefällt. Besonders herausragend weiterhin der Targets-Artikel und das Anti-Toy Dolls Statement. 52 Seiten für 'ne Mark sind geschenkt bei Michi Wittenhagen, Widderstr. 32, 1000 Berlin 44. Inferno 5 ist ein Fanzine mit Höhen und Tiefen. Höhen sind der Joy Division-Report, der Punk is dead Artikel und der Beitrag zum Thema Punk 1985. Schwächen sind allerdings auch vorhanden, z.B. die Übernahme der Infoblätter der Gruppen Running Riot und Rotting Carcass, außerdem der recht dumme Blödelbär-Comic. Für 2.- bei Horst Barthel, Rieperstr.17, 3000 Hannover 81. 80 Seiten gebündelte Information liefert APO NOW 7, das fast schon legendäre Zine aus der Schweiz. Wer's kennt, weiß um die Qualität, der Inhalt ist einfach viel zu komplex, als daß ich ihn hier wiedergeben könnte, deshalb überzeugt euch lieber selber für 3.- an Urs Völlmin, Sempacherstr.15, CH-4053 Basel. Lohnt !!!
The Jinx 5 trifft nicht ganz meinen Geschmack, scheint der Macher doch ein ausgesprochener Freund diverser Sportarten zu sein. Gut ist das Lay-out, auch der Inhalt ist nicht übel, doch zum Teil ist manches wirklich überflüssig (z.B. die Toy Dolls Lobeshymnen und der 100. Verdun Bericht). Fazit: durchschnittlich. Schickt 'ne Mark an Frank Wozniak, Wachtelweg 21, 5000 Köln 30. Das war's....

l Terr

Ideali

Noch ein paar Fanzines: Skate or die 2 beeinhaltet zwar viele Infos über die deutsche bzw. ausländische Skateszenen (was mich sehr interessiert), ist aber leider schlecht aufgemacht. Das fängt schon bei dem sehr plumpen Titelblatt an, geht weiter bei der schlecht lesbaren Handschrift und hört bei den überaus schlecht zu erkennenen Fotos auf. Fazit: Inhalt gut, Form schlecht. Bei Thorsten Töhte, Agnes Nordmeier Weg 6, 3260 Rinteln 9. Der Macher des Repressiven Chaos 4 ist zwar ein Skin, hat aber vernünftige Gedanken, wie er in dem Massentierhaltungsartikel beweist. Auch sonst gut lesbar, besonders gefallen hat mir auch der recht ausführliche Italien-Report. Lohnt also, dem Frank Renken, Feldtor 9, 2721 Fintel mal 'ne Mark zu schicken. Überrascht war ich von Popanz 1, schließlich sind die Macher identisch mit dem überaus schlechten Destruktive Mythen Fanzine. Hier jedoch haben sie erheblich dazugelenrnt, gute Musikbeiträge, ein ansprechendes Lay-out und als besondere Krönung einige höchst interessante Artikel aus uralten deutschen Fanzines. Für 1.50 bei Lothar Lühr, Südring 351, 6500 Mainz. Aus HH kommt Breakout 1, eine wahrhaft göttliche Mischung aus Politik und Musik, Spitzenfotos und überhaupt das geniale Lay-out sind weitere Gründe, warum dieses Teil zu meinen Lieblingsheften der letzten Zeit gehört. Viel über Hamburg und Skateboarding, jedenfalls nur zu empfehlen, für 1.- an Sven Carstens, Saseler Str.72, 2000 Hamburg 73. Minimum Rock N Roll 2 ist eine Lesetortur, schließlich besteht das Zine fast ausschließlich aus Plattenkritiken und Szenenberichten (Island, Polen, Dänemark, Kolumbien). 2 Gruppen werden auch noch vorgestellt, aber 150 Plattenkritiken sind mir zu viel. 1.40.- an Thorsten Gottsmann, Schwabstraße 12, 7030 Böblingen. Gut, weil individuell ist Out of step 4, herausragend vor allem die köstlichen Zinekritiken, außerdem die Kurzgeschichte über die letzte Revolution, einzig überflüssig nur die Inferno-Story. Dieses Zine ist übrigens auch das Zentralorgan des allseits beliebten Kuno Klotz. Zu haben für 'ne Mark bei Duffy Siepe, Seerosenweig 9, 4600 Dortmund 50. Vox Vulgi 2 ist die Mark sicherlich wert, viel über Yugoslawien, Spanien und Japan, außerdem ein (geklautes) Comic, das aber trotzdem nicht schlecht ist. Nicht zu verachten sind auch die Kurzgeschichten (oder sind es gar keine Kurzgeschichten ?) Jedenfalls erhältlich bei Moses Arndt, Warburgring 80, 6650 Homburg. Das Mob 17 ist angeblich Kult, ich muß aber gestehen, daß ich es bis heute nicht ganz durchgelesen habe, ein Artikel übertrifft den anderen an Belanglosigkeit. Der Macher kritzelt seine Gedanken über irgendwelche Feten zu Papier und spricht auch sonst nur Belanglosigkeiten aus seinem Privatleben an, zwar ist Format und Lay-out wirklich gut, doch das ersetzt nicht den Inhalt. Keine Infos, keine Statements, ist wohl nur was für Ober-Individualisten und Freunde des Machers, das ganze für 2.50.- bei Michael Krähe, Blondelstr.22, 5100 Aachen. A&P 4 wird jeder wohl kennen, oft hört man Kritik zu diesem Zine, es sei zu überheblich, oder so, ich finde es aber mies, wenn man diejenigen, die ihre Meinung ungeschminkt darlegen, als überheblich bezeichnet, ich finde, daß A&P nicht nur vom Lay-out und den wahnsinnig guten Fotos eines der der besten deutschen Zines ist, sondern auch von den gut durchdachten Statements. Über die Ansichten läßt sich streiten, niemand kann den Machern jedoch vorwerfen, sie seien inkonsequent. Wer motzt, soll's besser machen, darum 2.- an Reiner Mettner, Langobardenstr.6, 5600 Wuppertal 2. Was A&P für den Punk ist, ist Limited Edition 7 für den eher New Wave/Post Punk orientierten Zeitgenossen, doch alles in allem möchte ich dieses Heft jedem ans Herz legen, ein Genuß in jedem Fall, auch wenn's nicht immer genau den Geschmack trifft. Natürlich keine Statements, dafür um so mehr Musik, geniale Comics, rundum gut für 2.50.- bei Björn Schrenk, Holzhauserstr.89, 1000 Berlin 27. Unite & win 4 kommt aus Belgien und ist ein Punks/Skins united Zine, was mir nicht sonderlich behagt. Inhalt: fast nur Interviews mit europäischen Punk/Skin-Bands, außerdem Spanien und Polenreports. Die Fragen sind zwar recht intelligent, doch der Inhalt interessierte mich nur teilweise, und das abstoßende Proll-Titelbild (remember Conan) war auch nicht mein Geschmack. In der BRD für 1.80 bei "Euer Geld ist unser Geld". Adresse woanders.

Doch nicht woanders, sondern hier und jetzt: "Euer Geld ist unser Geld" ist ein Vertrieb, der trotz seiner kurzen Entstehungsgeschichte schon ein beachtliches Programm aufzuweisen hat, mit allem was das (mein) Herz begehrt. Bestellt die Liste bei Wolle Schröder, Mindener Str.30, 4400 Münster !!!!

Der Grund für den Entschluß mit der nun folgenden Gruppe ein Interview zu machen liegt auf der Hand! WAS?!?! Ihr kennt ihn nicht! Na denn kauft euch mal schnell das Tape

Die Schlaffen Affen-`popel-gang´

bei **G. Schander/Tegelbusch 20/2902 Rastede 7**

PUNK

1 WER SEID IHR?

Olli :Wir sind die Schlaffen Affen und spielen alle ein Instrument.
Schleicher:Außer Alfons, der singt.
Alfons :Alle sind schwul in der Band und wir haben erst 1 AIDS-Fall.
StänzA :Micki arbeitet als Krankenschwester, ansonsten sind wir natürlich arbeitslos.

2 IHR WARD JA FRÜHER NOTAUSGANG. WIE KAM ES ZUR AUFLÖSUNG? UND WIE ZUR GRÜNDUNG DER S. A.?

StänzA:Zur Gründung der S.A.? Ich dachte, daß weißt Du. Das lernt man doch in der Schule. Aber, eine Auflösung hat es nie gegeben. Irgendwann spuckte Olli gegen Schleichers Auto, und von da an beschlossen wir uns nicht mehr zu bewegen, und nannten uns Die Schlaffen Affen.

Keine Musik für einbeinige Fensterputzer



3 DER NAME DER GRUPPE, UND DER TITEL DES TAPES WEIST EINDEUTIG IN RICHTUNG DER TOTEN HOSEN. WOLLT IHR EINE ART HOSEN SEIN? ODER WOLLT IHR SIE EHER LACHHAFT MACHEN?

Olli :Nein, wir wollen sie tragen.
StänzA :Tatsächlich haben wir beim letzten Auftritt, übrigens mit Beauty Contest und den Kastrierten Philosophen in Dangast am 13.9.85(wer nich da war hat selber Schuld), kurze Hosen getragen. In einer Tape-Kritik im KNILCH Nr.136 hieß es außerdem, daß die letzte Hosen-LP genauso klingen würde wie unsere Kassette, wenn die LP nicht überproduziert worden wäre. - wie heißt denn die nächste Frage? :4 heißt die.
Alfons :Ich bin hungrig, ich kann nicht mehr antworten.
Schleicher:Ich

4 WAS FÜR MUSIK MÖGT IHR DENN? SEID IHR VON EUREM MUSIKGESCHMACK BEEINFLUßT?

StänzA :Politisch?
Schleicher:Ich bin fürchterlich beeinflußt von meiner Musik.
Alfons :Ich hör gar keine Musik. Ich hör nur Musik, die ich zufällig hör.
StänzA :Alfons, gib mal den Tabak.
Alfons :Nee.

Olli :Welche Musik hört ihr denn?
Alfons :Lustige Musik und Heavy Metal.
Olli :Aber ganz selten, deshalb sind wir auch nicht beeinflußt.

5 EURE TEXTE SIND RECHT EIGENWILLIG (HOCHSEEFISCHEREI). WER SCHREIBT SIE?

Alfons :Diet Schütte.
Olli :Den Text, den du meinst, der ist nicht von uns.
Schleicher:Wir haben sowieso noch nie was selber gemacht.
StänzA :Die meisten Texte sind von Olli, vor allem diese "Es war einmal"-Sachen.

6 KANN MAN DEMNÄCHST NOCH MEHR ERWARTEN(NEUES TAPE, AUFTRITTE)?

StänzA :Ja, wir wollen eine Platten machen, demnächst. Gibts im Januar-Februar 86 Auftritte? Natürlich so viele wie möglich!

7 IST IRGENDWER VON EUCH POLITISCH INTERESSIERT...ODER SOGAR IN EINER SOLCHEN VEREINIGUNG?

Schleicher:ADAC'
Alfons :HUK-COBURG
Olli :Vereinigungen haben wir nur mit Frauen.
StänzA :Ich bin bei der Bundeswehr, ehrlich jetzt. 74! für die Insider unter euch.

8 WAS ZEICHNET EURER MEINUNG NACH DIE DEUTSCHE PUNKBEWEGUNG HEUTZUTAGE AUS/NICHT AUS?

Alle :Was? Auszeichnen? Deutsche Punkbewegung? Hat es nie gegeben! Sone Frechheit! Das ist uns doch scheißegal! Warum fragst Du nicht mal was ordentliches?

9 IN VERTRIEBEN FINDET MAN DAS POPEL-GANG TAPE KAUM. WIESO NICHT? WIE HOCH IST DENN DIE AUFLAGE?

StänzA :weil die Leute hier alles gekauft haben, das waren 100 Stück. Die nächsten 100 sind in Arbeit, dann werden wohl auch welche über die Vertriebe gehen, hoffen wir. Die meisten werden im Moment fast alle über die Pissende Kuh verkauft. Das klingt unglaublich professionell, was?

10 BEI EUCH IN DER GEGEND GIBT ES JA UNHEIMLICH VIELE GUTE BANDS(ICH DENKE DA ZB: AN RUDOLF's RACHE, INTERSCHROTT, DIE RUSSEN...). IST DIE VERSTÄNDIGUNG UNTEREINANDER GUT, ODER IST SO EINE ART KONKURRENZ VORHANDEN?

Stänza:Nein,nein Konkurrenz gibts überhaupt nicht. Wir treffen uns andauernd, kennen alle untereinander unsere Tel.-nummern, und spannen uns gegenseitig die Frauen aus.
Olli :Meinen Verstärker geb ich nicht weg!

11 ERSCHEINT EUCH NOCH IRGENDWAS WICHTIG ZU ERWÄHNEN?

Schleicher: Nö-äh-ah, mein Gott!
Alfons : Madonna ist ne Krücke!

Dies und Das in Ach & Krach

Die Neurotic Arseholes werden sich aufgrund musikalischer Differenzen im Spätsommer 86 auflösen. Vorher allerdings stehen noch eine USA- und eine Kanada-Tour auf dem Programm. Gerüchte, die mir zu Ohren gedrungen sind, besagen, daß der Gitarrist sich mit seinem Gepklimper seinen Lebensunterhalt verdienen will, was ihn dann wohl voll auslastet. Aber wie gesagt: das ist ein Gerücht. Kein Gerücht ist jedoch, daß Rudolf's Rache eine Split-LP mit K.G.B. aus Tübingen planten, aus der aber nichts wurde, weil einer von K.G.B. die Rächer aus Varel nicht mag. Jetzt wurde trotzdem im Hildesheimer Mottek-Studio eine ganze LP der Rächer eingespielt, die noch in diesem Jahr auf Starving Missile erscheinen soll. Pseiko Lüde & die Astros haben jetzt ihre 2. LP draußen, diesmal nicht live, sondern im Studio aufgenommen, aber vorsicht, die machen keinen Punk, sondern recht netten Psychedelic. Auch auf dem Psychobilly-Sektor tut sich was, z.B. 2 neue Platten von den Raymen aus Dortmund und den Voodoo Dolls aus Schweden. Beides durchaus zu empfehlen. Die AJZ-Punx haben sich darüber beschwert, daß wir in Ach & Krach 2 geschrieben haben, sie seien nett und adrett. Tut uns furchtbar leid, meine Herren, hier folgt nun die ersehnte Richtigstellung der Tatsachen: die AJZ-Punx sind bitterböse und fürchterlich. Alles klar ?? Die Crapscrapers aus Berlin-Spandau gibt es nicht mehr, sie lösten sich direkt nach ihrer BRD-Tour am 31.7. auf. Schlagzeuger Andreas Thome'(bekannt vom Spandauer Fanzine-Vertrieb) wird sein Können weiterhin bei Subkultur unter Beweis stellen, im Gegensatz zu den Crapscrapers machen die aber eher 77'er Sound. Vielleicht wollen die übrigen Mitglieder im Winter mit einem neuen Schlagzeuger weitermachen. Nachdem das legendäre S.F.A.-Fanzine aus Münster im Frühjahr 84 endgültig sein Erscheinen einstellte, war es lange Zeit ruhig auf Münsters Fanzinemarkt. Das soll nun anders werden: Ex S.F.A.-Macher Zank (auch bekannt als Bassist bei ÄNI(X)VÄX) kündigt das baldige Erscheinen des "A case of insanity"-Fanzines an. Es soll sich um ein reines Statement-Zine handeln, in dem es unter anderem um Hippiehetze, Naziparolen für Punx und [redacted] Tierversuchsartikel gehen soll. Na ja, warten wir's ab, es soll auf jeden Fall ein äußerst provozierendes Fanzine werden, was in jedem Fall gut ist. Inferno werden im Februar 86 ihre 2.LP auf den Markt werfen. Das Ding soll "Hibakusha" heißen und auf eigenem Label selbst produziert werden. 14 Songs mit ausschließlich politischen Themen, mit reichlich Texten und Statements. Das neugegründete Label soll im übrigen "Rise & Fall Productions" heißen. Sollte die Platte ein Erfolg werden, plant man für Ende 86 einen internationalen LP-Sampler. Apropos Sampler: Circle of Sig Tiu sind gerade dabei, einen Sampler zusammenzustellen, der irgendwann Ende des Jahres herauskommen soll. Auf jeden Fall dabei sind ÄNI(X)VÄX, die mit 2 Songs (Tote werfen keine Schatten & ÄNI(X)VÄX) vertreten sein werden. Dann sollte da noch ein Tapesampler herauskommen und zwar von dem Knilch, der auch schon durch die Herausgabe des "Zahlen sie für dieses Tape nicht mehr als 4.-" Samplers auffiel. Diesmal soll es sich um einen Münster-Sampler handeln, doch bisher scheiterte das Projekt daran, daß die Aufnahmen der Gruppen Sunny Domestosz, Legion Fondor und Teddy Conetti noch nicht vorlagen. Das wird auch wohl noch dauern, denn Oswald von Sunny Domestosz hat die Sache in die Hand genommen.... . Tja, und dann haben sich noch Civil Dissident aus Australien aufgelöst, die man ja vom "Life is a joke"-Sampler her kennt. Ihnen ist der Gitarrist abgehauen und erst später erfuhren sie, daß der jetzt bei den Bullen ist. Trotzdem soll noch eine EP von ihnen erscheinen. Das eigentlich für Sommer 85 angekündigte 2.Tape der Münsteraner Fun-Punkband VNW läßt anscheinend doch noch auf sich warten, das letzte, was ich von ihnen weiß, ist, daß sie ein Feuerzeug mit der Aufschrift: "VNW-schnell, laut, gut" herstellen ließen und zum Preis von 1.- an den Mann brachten. Die Redakteure von Ach & Krach erwägen bereits, ob es nicht möglich sei, ein ähnliches Feuerzeug mit der Aufschrift "Ach & Krach" als Beilage zur Nr.4 herstellen zu lassen. Doch das ist noch Zukunftsmusik, laßt euch überraschen, oder auch nicht.

Und hier noch ein Buch, welches Ihr euch nicht kaufen solltet:

Alles Punk, ey, erschienen im Semmel-Verlach, da, wo auch die Werner-Comics erscheinen.
Das Ding hat zwar 112 Seiten, daür kostet es aber glatte 16.80 DM.
Zugegeben, es sind einige recht nette Comics drin, die auch teilweise etwas mit "Punk" zu tun haben, aber die Hälfte der Seiten gehen für total hiernrissige Storys drauf.
Außerdem hätte man das ganze Teil auch auf 30 Seiten verkürzen können, soviel Platzvergeudung wird da getrieben. Also, laßt euch durch das geniale Cover-Picture nicht täuschen, und geht schnell weiter, wenn Ihr es seht.

NORD-WEST P.K.K. + TRÜMMER
KASSETTEN-VERTRIEB
NEU im VERTRIEB:
AVERELLS C-20 (60er BEAT) 5 DM
BLOOP-komik (1. GESCHICHTE + COLAGEN...) 2 DM
UND MEHR!
80 PF. FÜR's RÜCKPORTO SCHICKT AN: TRÜMMER PRODUCTS c/o L. + J. PRUDITSCH / NEISSESTR. 2 2902 RASTEDE 1 / 04402/4883

KENNST DU SCHON DAS NEUE BIBLISCHE KOMPENDIUM "D E R W A C H T U R M"??



Der Wachturm
Anti Zeugen Jehova Hubbdupp!
DIE ECHTE ALTERNATIVE

NA KLAR! GIBTS DOCH FÜR 2 DM IN BRIEFMARKEN BEI: THORSCHT WOHLLEBE; TRIFT-ÄCKERSTR. 14; 3200 HILDES-HEIM !!!!!!!!!!!!!

So, der Freiraum ist für Mitteilungen an diejenigen, die Ach & Krach persönlich mit der Post zugesandt bekommen. Gleichzeitig ist es aber auch der Szenenbericht des Städtchens Lünen am Rande des Ruhrgebiets (...und am Rande des Ruins):

Compilation-Tape including:
Reality Control/Viva La Mort
Verdun/Insecticide/Malice/
Sunny Domestozs/Running Riot/
Channel Rats/Pilsköpfe/
Maniacs/No Choice/Patrol/
KOMA 002
BRDreck

ANGST IN DER TODESZELLE

23 Songs in good quality!
Schick 5DM plus 2 DM Porto an:
Send 2 Pounds (inc. p+p) to:
Holger Schmidt/Droste-Hülshoff-Str. 42/4709 Bergkamen/W.-Germany
Or:Achim Hicking c/o Gillmeister/Breslauerstr. 9/4708 Kamen/W.-Germany.
Send Demo + Info for the next sampler!!

DELIRIUM TREMENS

VOL 1 COMPL.TAPE (C 60)

INJEKTION, PEDANT STÄDTANT
NISSES NÖTTER; HALLOWEEN PUNX
BRAINLESS FORCE, LIBRESSE
GODS OF MASTURBATION
MOSKWA (pol), AIVOPROTEESI (fin)

BANDS ARE VERY VELCOME TO SEND TAPES.

COST
5 DM
OR CHANGE TAPES

DELIRIUM TREMENS
Marko Orava
Millbergsstigen 3
S-431 33 MÖLNDAL
Tel. 031/87 42 49
SWEDEN

NachWort

Tja, das war's dann mal wieder für's erste aus Telgte, wir hoffen, daß es euch halbwegs gefallen hat. 1985 haben wir in einem Abstand von ca. 4 Monaten 3 Ausgaben von Ach & Krach gemacht, doch dieses Tempo werden wir 1986 wohl nicht fortsetzen können. Wie Sandy (Matthias) bereits im Vorwort angedeutet hat, macht er zur Zeit eine Lehre und ich (Paulchen) werde im April (hoffentlich) mein Abitur machen und anschließend Zivildienst schieben. Also, mit Sicherheit weniger Zeit für's Fanzine. Nichtsdestotrotz geht's aber weiter, die Nr.4 erscheint so im April/Mai 1986.
Auch in dieser Nummer hatten wir einen fleißigen Gastschreiber, und zwar Rainer Funk aus Lünen, der uns den KDV-Report und den Tatort Wuppertal-Bericht bescherte. Herzlichen Dank an Dich, Rainer, und viel Glück bei Deiner Verhandlung zur Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer.
Auch all den Independent-Vertrieben sei gedankt, ohne die wir dieses Heft niemals an den Mann bringen könnten.
Jetzt bleibt mir eigentlich nur noch, euch für 1986 viel Fun zu wünschen, haltet die Ohren steif, macht's gut und

Tschau

Paulchen & Sandy

Titelbild: DAVE VANIAN - Sänger von THE DAMNED

"Gemeinsam die Stürme überstehen oder einzeln vor die Hunde gehen" heißt der 2.Sampler von N.O.I.R.Mit dabei sind folgende Bands:

ACKERBAU & VIEHZUCHT/ A FLASH OF GUNPOWDER/ A.N.A.L./ BERI-BERI/ BLANKER HOHN/ BLAUSÄURE-EINSATZ/ BLESSED/ BU KOLLEGAS/ CAMPARIS/ CERESIT 81/ CHANNEL RATS/ CRAPSCRAPERS/ DAVE KEY/ DEAD CURTIS/ DEDICAIDED MEAT/ DECAYED YOUTH/ DIE NÜTZLICHEN IDIOTEN/ DOPPEL+UNGUT/ DORT-MUNDER HANSAPILS/ DRUNKEN COPS/ EA80/ EINZELKÄMPFER/ FINAL JUDGEMENT/ FIDELE CASTROS/ FRAGILE/ GELBKREUZ/ GESICHTER/ GOTTESGESANDTE/ HEILPRAKTIKER/ HERMANN NAUJOKS/ HIOBSBOT-SCHAFT/ HOSTAGES OF THE AYATOLLAH/ IDIOTS/ INTERSCHROTT/ DIE KETZER/ KULTHUREN/MAMMIS LIEBLINGE/ MEINE SCHUPPEN/ MIMMIS/ MOGELMÄNNER/ MÜSLIES/ NEBENWIRKUNG/ NUCLEAR/PERVERSER HAUTBEFALL/ PETRA KELLY ARMY/ PISSED BOYS/POSSMÄNNER/ PUBLIC TOYS/ RAFGIER/ REST OF THE BOYS/ RÖZZFLÄNKS/ ROTTING CARCASS/ RUDOLFS RACHE/ RÜBE/ DIE RUSSEN/ SANFTE WELLE/ SAPSNDI-SAUSAU/ SCHMETTERLINGE/ SUIZIDFÖRDERUNGSKOMANDO/ CIRCLES OF SIG TIU/ SKORBUT/ SONS OF SADISM/ SOUTHERN COMFORT/ SPORTSGROUP/ SPRINGTOIFEL/ SCORBUT/ SPUX/STAUBSAUGER/ STRAIGHT JACKETS/ST37/ STUMPF AG/ SUE ELLEN FRAKTION/ THC RAFNIX/ SV WALDHOF/ TOBSUCHT/TOTENTANZ/ UND DER BÖSE WOLF/ UPRIGHT CITIZENS/ UR/ URLAUB IM ROLLSTUHL/ VORGEZOGENE NEUWAHLEN /

Insgesammt 8o deutsche Bands auf zwei C-90,90 Lieder,und dazu noch ein Beiheft mit 24 Seiten A5(Verkleinerte A4/A3!).Fotos/Statements/Infos/Pics.+Extracover fürs Tape!
Das Teil kostet 13,90 DM,wir verdienen daran ab der 450 Kopie je-,20 DM!Also nix mit Ausbeutung alter!Das Porto ist bei Einzelbestellungen 2,10DM,ab 3 Stücks bei 3,-DM
Schreibt an=FLORIAN SCHÜCK=RAINDORFER WEG 8=8500 NÜRNBERG 60=WEST GERMANY=P.S.Sonyband!!